



MITTEILUNGSBLATT der Stadtgemeinde Traiskirchen Nr. 1/2026

Erscheint vierzehntäglich / Jahrgang 2026
Österreichische Post AG, RM 01A020360 K
2514 Traiskirchen

Wichtige Telefonnummern:

Gemeindeamt	050355
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenustruf	141
Krankentransporte	14841
Rettung Traiskirchen	
Dienststelle Büro Mo. - Fr.	
8 bis 13 Uhr	(02252) 53 900
ARBÖ 123	
Der Pannen-Notruf	
BiZENT Arkadia	050355-380
Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein	(0664) 3455349
TBVG	(02252) 55632
City Taxi	(02252) 52220
Volkshilfe	(02252) 508-490
Hilfswerk	05 9249-50810

Traiskirchens Budget 2026: Ein ausgeglichener Haushalt!

siehe Gespräch mit der Bürgermeisterin



Das neue Programm der VHS Traiskirchen liegt dieser Ausgabe bei! Gönnen Sie sich Zeit für Weiterbildung, Begegnung und persönliche Auszeiten. Von Digital- und Kreativkursen bis zu Workshops wie Tanz ins Wochenende ist für jede/n etwas dabei.



MALINA www.malina-installateur.at
+43 660 147 09 59
malina@beerenstark.at
MALINA – beerenstark Leistung
TRAUMBAD SANITÄR HEIZUNG

Verleih - Verkauf - Service
SKI & RAD SIFKOVITS
Eugen Dahnstraße 1-3, Halle 2 Tel. u Fax: 02252 / 56 1 82
2514 Traiskirchen Mobil: 0660 / 71 29 113
www.ski-rad.at

gas - wasser - heizung
hase
Fasangasse 4, 2514 Traiskirchen
www.derhase.gmbh
office@derhase.gmbh
+43 676 9222123

REIFEN BREITLER
Reifenfachhandel & -reparatur
Inh. Schützner KEG
2514 Traiskirchen, Ferschnerstr. 34
Tel. 02252 / 52 171, Fax 57 165
Ihr Partner für PKW – Motorrad – LKW

Dipl.Ing. (HTL) GERALD KOPSA
beh.konz.INSTALLATEUR Ges.m.b.H

Gas-Wasser-Heizung

Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnische Anlagen
Gebrechendienst Gassicherheitsüber-
prüfung nach § 12
Beratung - Planung
2514 Traiskirchen Semperitstr. 8
Tel.: 02252/53725, Mobil: 0664/3564060
www.kopsa-heizung.at

Die 1. Adresse für Bad und Heizung

ELEKTRO NIGL
Behördlich konzeptionsiertes Elektrounternehmen
**ELEKTRO- ALARM- UND
BLITZSCHUTZANLAGEN
STÖRUNGSDIENST**
A-2521 Trumau, Raiffeisenstraße 1, Telefon 02253/6594-0, Fax DW 20
A-2514 Traiskirchen, Otto Glöckel Straße 6, Telefon/Fax 02252/52 291
E-Mail: office@elektro-nigl.at Web: www.elektro-nigl.at

Frei- & Hallenbäder
A-2514 Traiskirchen-Möllersdorf
Postfach 21, Anton Hermannstr. 3
Tel. 02252-55095 • Fax DW 17
e-mail: office@grossmann-gmbh.at
www.grossmann-gmbh.at
Whirlpools-Dampfbäder-Solarien-Sauna

Poolwärme mit Flüsterfaktor
Leise. Effizient.
Sofort lieferbar
in Traiskirchen!
WESTECH
Westech Solar e.U. Wienersdorfer Strasse 20-24/M37, 2514 TK

Investitionsoffensive

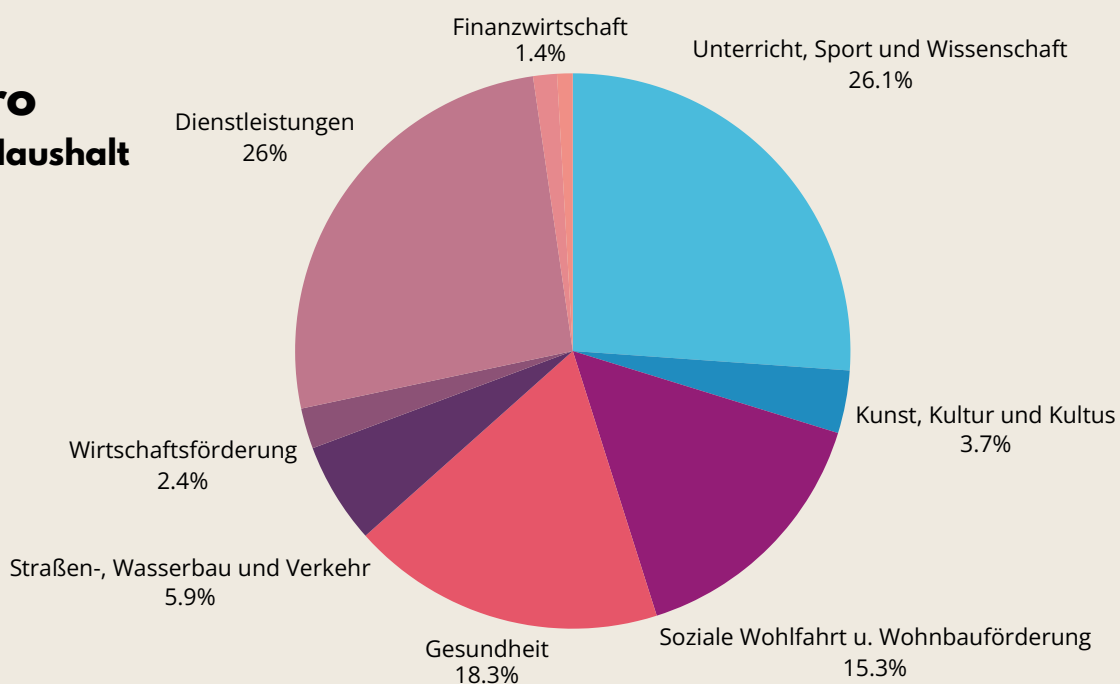
18,8 Mio. Euro
im investiven Haushalt

Die wichtigsten Investitionen 2026 auf einen Blick

- 🚧 Infrastruktur
- 🚦 Bahnkreuzungen
- 🌱 Nachhaltigkeit & Energie
- 🏛️ Kultur & Barrierefreiheit
- 🕒 Freizeit & Sport

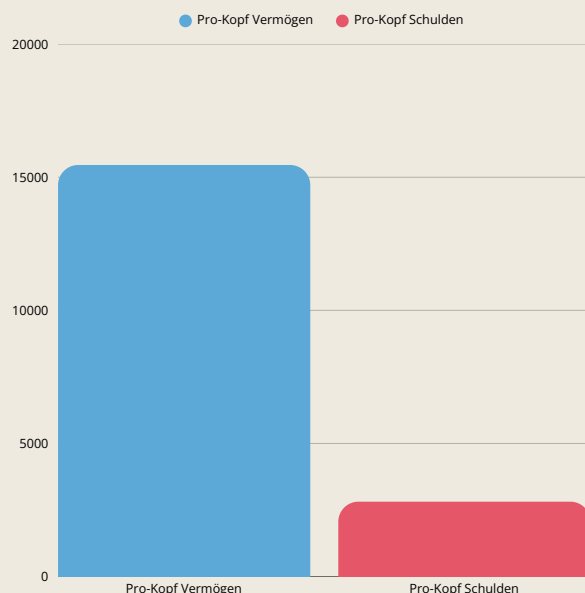
Wohin das Geld der Stadt fließt

58 Mio. Euro
im operativen Haushalt



Pro-Kopf Vermögen im Vergleich zu Pro-Kopf Schulden

Mit einem Pro-Kopf-Vermögen von 15.460 Euro und Schulden von 2.814 Euro besitzt jede/r Einwohner/in der Stadt etwa 5,5-mal mehr Vermögen als Schulden.



TRAISKIRCHENS BUDGET 2026: AUSGEGLICHENER HAUSHALT MIT REKORDINVESTITIONEN

Gespräch mit Bürgermeisterin Sabrina Divoky



In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 von den Mitgliedern des Gemeinderates beschlossen. Damit setzt die Stadt Traiskirchen in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ein klares Zeichen für Stabilität, verantwortungsvolle Finanzpolitik und gezielte Zukunftsinvestitionen. Im folgenden Interview erklärt Bürgermeisterin Sabrina Divoky die zentralen Schwerpunkte des Budgets 2026 und warum Traiskirchen damit weiterhin finanziell stabil und handlungsfähig bleibt.

Gemeindepost (GP): Frau Bürgermeisterin, während viele Gemeinden sparen, kürzen und unter der Finanzaufsicht des Landes stehen, präsentiert Traiskirchen einen ausgeglichenen Haushalt. Wie ist das gelungen?

Bürgermeisterin Sabrina Divoky (SD): Gerade weil die Lage so schwierig ist, ist unser Ergebnis besonders erfreulich. Während rund 300 von 573 Gemeinden in Niederösterreich massive Budgetprobleme haben, können wir entgegen diesem allgemeinen Trend einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen – ohne Notprogramme, ohne Finanzaufsicht und ohne die Bevölkerung zusätzlich zu belasten. Das zeigt, dass unsere vorausschauende Finanzpolitik der letzten Jahre Früchte trägt.

GP: Was war die größte Herausforderung bei der Erstellung des Budgets 2026?

SD: Die allgemein angespannte Wirtschaftslage. Steigende Kosten in vielen Bereichen – vor allem bei Gesundheit, Soziales und Personal – machen die Budgeterstellung schwieriger denn je. Dass wir unter diesen Bedingungen trotzdem stabil bleiben und investieren können, ist alles andere als selbstverständlich – und genau darin liegt die Stärke unseres Budgets.

GP: Wo liegen 2026 die wichtigsten Investitionsschwerpunkte?

SD: Ganz klar in der Infrastruktur – und hier vor allem in den Straßen. Straßensanierungen sind extrem kostenintensiv, aber unverzichtbar für Sicherheit, Wirtschaft und Lebensqualität. Über 9,3 Millionen Euro investieren wir insgesamt in Infrastruktur, ein großer Teil davon fließt in die Sanierung von Straßen, Gehwegen, Kanalnetz und Güterwegen.

GP: Ein besonderer Fokus liegt auf den Eisenbahnkreuzungen. Warum?

SD: Weil sie ein sensibles Thema für Sicherheit und Mobilität sind. Die Kreuzungen der Badner Bahn beim Badener Spitz und in der Lutherstraße waren wiederholt unfallträchtig. Während die WLB dort teilweise eine Schließung anstrebt, sagen wir klar: Diese Kreuzungen bleiben erhalten – und sie werden zusätzlich gesichert.

GP: Auch im Bereich Nachhaltigkeit wird investiert?

SD: Ja – und auch hier gehen wir bewusst einen anderen Weg als viele andere Kommunen, die derzeit alles aufschieben müssen. Wir sanieren Gebäude thermisch, bauen Barrieren ab, rüsten auf LED um, erweitern die Radinfrastruktur und stellen den Fuhrpark um. Das senkt langfristig Kosten und Emissionen.

GP: Bildung, Gesundheit und Soziales gelten als besonders kostenintensiv. Wie geht die Stadt damit um?

SD: Rund 25 % der laufenden Ausgaben fließen in Bildung, etwa durch den Ausbau der Kinderbetreuung und steigende Personalkosten. 16 % entfallen auf den Gesundheitsbereich, allein der NÖKAS-Beitrag beträgt 7,8 Mio. Euro. Dazu kommen 5,8 Mio. Euro Sozialhilfeumlage. Trotz dieser Steigerungen gelingt uns ein ausgeglichener Haushalt, weil wir diese Bereiche bewusst als Investition in die Zukunft sehen.

GP: Wird bei Kultur, Freizeit und Vereinen gespart?

SD: Ganz im Gegenteil. Museum und Stadtsäle werden barrierefrei modernisiert, der Eislaufplatz und das Schwimmbad bleiben geöffnet, Förderungen für Vereine werden nicht gekürzt, und auch die Eintrittspreise für Kinder bleiben stabil. Wir bleiben unserem Grundsatz treu, dass Kultur und Freizeit für alle leistbar bleiben muss.

GP: Was ist die zentrale Botschaft dieses Budgets?

SD: Stabilität, Verantwortung und Zukunftsorientierung – ohne die Menschen stärker zu belasten. In Zeiten, in denen andere Gemeinden kürzen müssen, können wir investieren, Arbeitsplätze sichern und Lebensqualität erhalten. Darauf bin ich stolz – und dankbar für die hervorragende Arbeit unserer Finanzabteilung und meines Vizebürgermeisters.

SITZUNG VOM 15. DEZEMBER 2025

Aus dem Gemeinderat



Bericht über Instandhaltungsmaßnahmen im Straßenbau

Im Jahr 2025 wurden zahlreiche Straßen- und Gehsteigsanierungen, Einfahrten, Rampen und Parkspuren im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Die Arbeiten an den rund 40 Straßen wurden nach Dringlichkeit abgearbeitet und größtenteils bereits abgeschlossen. Über weitere Bauvorhaben wird in den kommenden Gemeinderatssitzungen berichtet.

Kanalsanierung Oeynhausen

Die Kanalsanierung der Ortskanalisation Oeynhausen in aufgrabungsfreier Bauweise wurde ausgeschrieben. Als günstigster Bieter wurde die Fa. Strabag AG, Bereich Kanaltechnik, ausgewählt.

Sicherung der WLB-Kreuzung Steinfeldgasse

Nach mehreren Unfällen wird die WLB-Kreuzung Steinfeldgasse künftig mit Schranken und Lichtzeichen gesichert. Die Umsetzung erfolgt durch die WLB GmbH auf Grundlage eines Bescheids des Landes Niederösterreich, die Stadtgemeinde Traiskirchen beteiligt sich als Trägerin der Straßenbaulast mit 50 % an den Kosten.

Sicherung der WLB-Kreuzung Wienerbergerstraße

Die WLB-Kreuzung Wienerbergerstraße wird nach Bescheid des Landes NÖ mit Halbschranken gesichert. Die WLB GmbH setzt das Projekt um, die Stadtgemeinde Traiskirchen beteiligt sich als Straßenerhalterin mit 50 % an den Kosten.

Museum Traiskirchen - Sanierung

Auf Grundlage des Sanierungskonzepts des Architekturbüros polar wurden die Leistungen ausgeschrieben. Nach Angebotsprüfung übermittelte das Büro die Vergabevorschläge, auf deren Basis Fachfirmen mit der Sanierung des Museums beauftragt werden.

Förderung für den Ersatz fossiler Heizungen

Die Stadt Traiskirchen passt ihre Förderung für den Austausch fossiler Heizungen an das neue Bundesprogramm „Kesseltausch 2026“ an. Wer städtische Förderung erhalten möchte, braucht künftig zuerst eine Zusage aus diesem Programm. Die Höhe der Förderung und alle anderen Regeln bleiben gleich, damit der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen weiter unterstützt wird. Die alte Richtlinie gilt nur noch für wenige Anträge, die nach dem alten Programm gestellt werden.

Geh- und Radverbindung Friedrich Ganglberger-Straße

Zur Schließung einer Lücke im Radwegenetz wird entlang der Friedrich Ganglberger-Straße eine neue Geh- und Radverbindung zwischen den bestehenden Wegabschnitten geschaffen. Sie verbessert die Verbindung zwischen Wienersdorf, dem Stadtzentrum von Traiskirchen und dem Gewerbepark. Nach einer Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung soll nun die Umsetzungsplanung inklusive Ausschreibung erfolgen. Bei der Planung wird der Baumbestand berücksichtigt und eine klimafitte Gestaltung des Weges umgesetzt.

Wohnhaus Mühlgasse 8 – Thermische Sanierung

Auf Basis des Grundsatzbeschlusses und der durchgeführten Ausschreibung wurden dem Gemeinderat die Vergabevorschläge für die Sanierung des Wohnhauses Mühlgasse vorgelegt. Die Tischler- und HKLS-Arbeiten sollen an Fachfirmen vergeben werden. Für einzelne Gewerke müssen aufgrund zu weniger Angebote neue Ausschreibungen erfolgen.

KLIMA & ICH - KLIMASCHUTZ BEGINNT IM ALLTAG

Internationale Wanderausstellung gastiert im BiZENT Traiskirchen

Wie beeinflusst unser tägliches Verhalten das Klima – und was kann jede und jeder Einzelne konkret beitragen? Die interaktive Ausstellung „Klima & Ich“ lädt von 1. bis 28. Februar im BiZENT Traiskirchen dazu ein, den Klimawandel besser zu verstehen und alltagstaugliche Lösungen für mehr Klimaschutz kennenzulernen.

Warum Klimaschutz uns alle betrifft

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Seit Beginn der Industrialisierung ist der Energieverbrauch stark gestiegen – vor allem durch die Nutzung von Erdöl, Erdgas und Kohle. Die dabei entstehenden Treibhausgase tragen maßgeblich zur globalen Erderwärmung bei. Um das Ziel zu erreichen, die Erderwärmung auf unter zwei Grad Celsius zu begrenzen, braucht es politische Rahmenbedingungen, technologische Innovationen und den bewussten Beitrag jeder einzelnen Person.

Was die Ausstellung „Klima & Ich“ zeigt

Die Ausstellung „Klima & Ich“ vermittelt anschaulich, wie der Klimawandel entsteht, welche Ursachen und Folgen er hat und welche Möglichkeiten es gibt, im Alltag aktiv CO₂ zu sparen. Anhand konkreter Zahlen wird sichtbar, welchen Einfluss individuelles Verhalten auf das Klima hat – verständlich, praxisnah und alltagsbezogen.

Sechs Themenbereiche für den Alltag

In sechs übersichtlich gestalteten Bereichen – Reisen und Mobilität, Strom und Energie, Bauen und Wohnen, Abfall und Wertstoffe, Essen und Trinken sowie Konsum und Lifestyle – erhalten Besucherinnen und Besucher Inspirationen und Tipps, die sich leicht in den eigenen Alltag integrieren lassen.

Eröffnung mit Klima-Expertinnen und -Experten

Initiiert wurde die Ausstellung von Stadträtin DIⁱⁿ Sandra Akranidis-Knotzer und koordiniert von der Abteilung Energie, Ökologie & nachhaltige Stadtentwicklung der Stadtgemeinde Traiskirchen. Zur feierlichen Eröffnung am 10. Februar 2026 um 16 Uhr sind auch Expertinnen und Experten aus der Verwaltung sowie der NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu) anwesend. Unter ihnen DIⁱⁿ Caroline Goldsteiner, die Gemeinden und Regionen seit vielen Jahren bei nachhaltigen Klimaanpassungsmaßnahmen begleitet und spannende Einblicke zur Ausstellung geben wird.

Besuchen Sie „Klima & Ich“ im BiZENT

Die Ausstellung ist von 1. - 28. Februar während der offiziellen Öffnungszeiten des BiZENT Traiskirchen (Arkadiaweg 1) bei freiem Eintritt zu besichtigen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, neue Perspektiven zu gewinnen und Inspiration für einen klimafreundlichen Alltag mitzunehmen.

Herzliche
Einladung
zur Eröffnung
der Ausstellung
„Klima & Ich“
am Di, 10. Feb
um 16 Uhr



Alltag trifft Klimaschutz:
Die Ausstellung beleuchtet Mobilität, Energie, Wohnen, Abfall, Ernährung sowie Konsum & Lifestyle.

© eNu



„Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und zu zeigen, dass Klimaschutz viele alltagstaugliche Möglichkeiten bietet.“
DIⁱⁿ Caroline Goldsteiner

- **Funktion:**
Bereich Klima, NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu)
- **Arbeitsschwerpunkte:**
Zusammenarbeit mit Gemeinden, Regionen und Organisationen; Entwicklung innovativer Ansätze und Best-Practice-Beispiele
- **Ausbildung:**
Umwelt- und Bio-Ressourcenmanagement sowie Agrar- und Ernährungswirtschaft (BOKU University)



FEUERWEHRMANN MIT FLEISCH UND BLUT

Ein Plausch mit Feuerwehrkommandant
Oliver Stocker

Oliver Stocker ist Feuerwehrler durch und durch. Im Zivilberuf ist er bei der Berufsfeuerwehr Wien, und auch seine Freizeit widmet er ganz dem Thema. Seit 20 Jahren ist er Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Traiskirchen, leitete viele Jahre als Unterabschnittskommandant die zugehörigen Feuerwehren und steht seit 2021 dem eigenen Feuerwehrabschnitt Traiskirchen vor. Zu diesem Abschnitt gehören die fünf Freiwilligen Feuerwehren der Stadt, die Betriebsfeuerwehr Logwin sowie die FF Pfaffstätten.

Gemeindepost (GP): Was hat Sie motiviert, zur Feuerwehr zu gehen?

Oliver Stocker (OS): Das war immer ein großer Kindheitstraum von mir. Am Anfang standen ganz klar Spaß und Abenteuer im Vordergrund. Ich war immer jemand, der überall dabei sein wollte, der mitmachen wollte, für jeden Spaß zu haben war. Aber schon bald hat die Faszination für die eigentliche Aufgabe der Feuerwehr überwogen. Es ging nicht mehr nur um Action, sondern darum, wirklich etwas für andere zu tun.

GP: Warum machen Sie das bis heute?

OS: Die Antwort ist einfach: Wenn wir nur für uns handeln, geht der gesellschaftliche Zusammenhalt verloren. Irgendjemand muss Verantwortung übernehmen, und ich will meinen Beitrag leisten. Heute ist es das schönste Gefühl, wenn Du Menschen helfen kannst – und dieses Gefühl, wenn Du ein ehrliches ‚Danke‘ bekommst, ist mit Geld nicht aufzuwiegen.

GP: Die Einsätze sind oft sehr belastend. Wie gehen Sie damit um?

OS: Mit Tragödien fertig zu werden ist natürlich immer schwierig. Da muss man versuchen, menschlich zu sein, es aber auch nicht zu nah an sich heranzulassen. Darüber zu reden hilft ungemein. Wir sehen vieles – Bilder, die man nicht mehr aus dem Kopf bekommt: Menschen, die durch Brände oder Unfälle sterben, aber auch solche, die den Freitod wählen. Das Gespräch unter Kameraden und Kameradinnen ist sehr hilfreich, um solche Erfahrungen zu verarbeiten. Natürlich entwickelt man mit der Zeit eine gewisse Routine. Wenn ich merke, dass jemand belastet ist, biete ich Hilfe an.

Brandrat

Oliver Stocker

Feuerwehrkommandant

Traiskirchen Stadt

Abschnittsfeuerwehrkommandant
Traiskirchen



Der Vater einer Tochter ist seit 1988 Mitglied der Feuerwehr und steht ihr seit nunmehr 20 Jahren als Kommandant vor. Neben seiner großen Leidenschaft für die Feuerwehr sucht der 50-Jährige auch sportlich regelmäßig neue Herausforderungen. Seine Freizeit widmet er intensivem Training für persönliche Challenges: So absolvierte er 2022 und 2023 die 227 Kilometer und 5.500 Höhenmeter des Öztaler Radmarathons über die Alpen. Darüber hinaus ist er ein begeisterter Anhänger des Eiswasserbadens – am liebsten frühmorgens im Windradlteich in Guntramsdorf.

GP: Was hat sich im Lauf der Jahre bei den Einsätzen verändert?

OS: Besonders im Straßenverkehr hat sich in puncto Sicherheit vieles getan. Durch moderne Assistenzsysteme gibt es weniger Unfälle, vor allem weniger mit Todesfolge. Auch im Brandschutz hat sich einiges getan, sowohl bei der Ausrüstung als auch bei den Einsatztaktiken.

GP: Was war für Sie die größte Herausforderung beim Einstieg in Ihre Funktion als Feuerwehrkommandant?

OS: Am schwierigsten war mein Einstieg, weil er sehr kurzfristig erfolgt ist. Heute ist der Job des Feuerwehrkommandanten ein echter Managerjob. Die Tätigkeit ist extrem vielfältig und gleichzeitig sehr zeitintensiv.

GP: Seit 2021 ist Traiskirchen ein eigener Feuerwehrabschnitt. Was hat sich dadurch geändert?

OS: Sehr vieles – und vieles zum Positiven. Wir haben ein eigenes Budget, ich habe einen eigenen Stellvertreter sowie einen eigenen Verwaltungsstab Mitarbeiter. Alle machen das natürlich ehrenamtlich. Die eigene Verwaltung und die klar definierten Rollen erleichtern die Arbeit enorm. Wir können unsere Mittel zielgerichtet einsetzen, zum Beispiel im Weiterbildungsbereich. Außerdem haben wir jetzt Mitspracherecht auf Bezirksebene und sind zum Beispiel bei Fahrzeugvergaben in Gespräche mit eingebunden. Einsatzmäßig ändert sich dadurch wenig, aber organisatorisch ist es ein großer Schritt nach vorne.



GP: Die Feuerwehren der Stadt waren in den letzten Jahren sehr aktiv. Was waren die Highlights?

OS: Ein ganz besonderes Projekt war der Bundesjugendfeuerwehrwettbewerb. 52 Jugendgruppen aus Österreich und Südtirol mit rund 500 jungen Feuerwehrleuten kamen nach Traiskirchen. In Zusammenarbeit mit dem niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband und dem österreichischen Bundesfeuerwehrverband haben wir die gesamte Organisation gestemmt – Schlafplätze, Catering, Transport, Empfänge und Siegerehrungen. Es war ein großartiges Erlebnis, das uns viel positives Feedback gebracht hat. Traiskirchen konnte sich dadurch österreichweit einen hervorragenden Ruf erarbeiten.

GP: Auch Übungen standen im Fokus, besonders zum Thema Waldbrand. Bitte erzählen Sie uns mehr darüber.

OS: In den letzten Jahren haben wir die Ausbildung auf diesem Gebiet intensiviert. Als Anninger Anrainergemeinde ist die FF Pfaffstätten mit speziellen Waldbrandwehr-Gerätschaften ausgerüstet. Der finale Höhepunkt dieses Projektes war die 2,4 Kilometer lange Wasser-Zubringerleitung, die wir auf die Proksch-Hütte auf den Anninger gelegt haben.

GP: Und wie geht es für Sie weiter?

OS: Anfang Jänner wurde ich in meiner Position als Feuerwehrkommandant in Traiskirchen bestätigt. Im Februar kandidiere ich als Bezirksfeuerwehrkommandant für den Bezirk Baden.

ZAHLEN & FAKTEN

Abschnittsfeuerwehrkommando (AFKDO) Traiskirchen

Das AFKDO Traiskirchen wurde am 26.2.2021 gegründet. Der Abschnitt umfasst die Freiwilligen Feuerwehren Traiskirchen-Stadt, Möllersdorf, Wienersdorf, Tribuswinkel, Oeynhausen und Pfaffstätten, sowie die Betriebsfeuerwehr Logwin.

Einsätze

Von diesen sieben Feuerwehren wurden bis Stand Dezember 2025 insgesamt 3.490 Einsätze absolviert: davon 366 Brandeinsätze, 87 Brandsicherheitswachen, 2.408 technische Einsätze und 170 Schadstoffeinsätze. Hierfür wurden in Summe 38.592 Stunden aufgewendet.

Gemeinsamer Fuhrpark

6 Löschfahrzeuge, 11 Tanklöschfahrzeuge, 9 Versorgungsfahrzeuge, 4 Kommandofahrzeuge, 1 Hubrettungsfahrzeug, 5 Wechselladefahrzeuge, 1 Vorausrüstfahrzeug, 7 Mannschaftstransportfahrzeuge, 8 Anhänger, 1 Kranfahrzeug.

Mitglieder

Die aktuell 567 Mitglieder sind 397 Aktive, 104 Reservisten, 66 Mitglieder der Feuerwehrjugend bzw. Kinderfeuerwehr.



GEMEINSAM FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Volksschulkinder und ASO

Traiskirchen nahmen Welternährung unter die Lupe

Am 15. und 16. Dezember 2025 stand in der Volksschule und ASO Traiskirchen alles im Zeichen globaler Verantwortung: In Zusammenarbeit mit der Klimabündnis-Stadtgemeinde Traiskirchen veranstaltete Südwind Niederösterreich Workshops rund um die Frage „Was isst die Welt?“.

Gemeinsam mit Südwind-Referentin Ulrike Dziurzynski beschäftigten sich die Schüler:innen damit, wie unsere täglichen Lebensmittel mit weltweiten Produktionsbedingungen zusammenhängen. Mit Hilfe verschiedener Getreidesorten und einer großen Weltkarte erarbeiteten die Kinder, wo wichtige Grundnahrungsmittel wachsen und wie ungleich Lebensmittel weltweit verteilt sind. Auch das Thema Lebensmittelverschwendung sorgte für Staunen: Rund 30-40% aller weltweit produzierten Lebensmittel werden nie gegessen und immer noch haben viele Menschen weltweit keine Nahrungssicherheit.

Kochen, Kosten, Lernen

Ein besonderes Highlight für die Kinder war die Zubereitung von Hummus aus biologischen Zutaten und fair gehandelten Gewürzen aus dem Weltladen. In der ASO bereiteten die Schüler:innen Kochbananen zu. Beim gemeinsamen Kochen erfuhren sie, welche Wege Lebensmittel zurücklegen und warum bewusster Konsum wichtig ist – und dass fairer Genuss richtig Spaß macht. Auch Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Schulstadtrat Mag. Norbert Ciperle besuchten die Schüler:innen und kosteten die hergestellten Gerichte.



Bild oben: Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Schulstadtrat Mag. Norbert Ciperle im Gespräch mit Schülern der ASO Traiskirchen. Bild unten: Die Kinder der VS Traiskirchen lernen in Gruppen über die Verteilung der Nahrung auf der Welt.



ASO Traiskirchen mit Schulstadtrat Mag. Norbert Ciperle, Direktorin Diana Dobler, Südwind Referentin Ulrike Dziurzynski, GR Adem Ekinci und Bürgermeisterin Sabrina Divoky



Eine Klasse der VS Traiskirchen mit Südwind Referentin Ulrike Dziurzynski, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Direktorin Sonja Skudnigg und Schulstadtrat Norbert Ciperle

Fair einkaufen – lokal Wirkung erzielen

Ein Schwerpunkt der Workshops war, wie jede und jeder im Alltag mit Lebensmitteln wertschätzend umgehen kann. Regionale, saisonale, biologische und unverpackte Lebensmittel sind dabei zu bevorzugen. Besonders beim Einkauf von Bananen, Kakao, Kaffee oder Reis lohnt sich der Blick auf FAIRTRADE- und BIO-Siegel. FAIRTRADE steht für faire Preise, langfristige Partnerschaften und transparente Lieferketten – ein Ansatz, der nicht nur Kleinbauern und Kleinbäuerinnen im Globalen Süden unterstützt, sondern auch positiven Einfluss auf Landwirt:innen hier in Niederösterreich hat.

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Die Workshops zeigen, wie wichtig Bewusstseinsbildung bereits in jungen Jahren ist. Ob Schulen, Gemeinden, Unternehmen oder jede einzelne Person – um die 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) bis 2030 zu erreichen, braucht es das Engagement vieler. Die Schüler:innen aus Traiskirchen gehen dabei mit gutem Beispiel voran.



Bild links: Schulstadtrat Mag. Norbert Ciperle unterstützt tatkräftig beim Zubereiten der Kochbananen. Bild rechts: Kinder der VS Traiskirchen mit Südwind Referentin Ulrike Dziurzynski bei der Herstellung von Hummus.

ES WEIHNACHTETE SEHR

Weihnachtsbesuche in den Kindergärten und Krabbelstuben

In der Vorweihnachtszeit besuchten Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Manuela Malits aus der Abteilung Elementarpädagogik & Schulen die Krabbelstuben und Kindergärten, um mit den Kindern die Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage zu erleben.

Inmitten einer liebevollen, festlichen Atmosphäre wurde gemeinsam gesungen, getanzt und gestaunt. Leuchtende Kinderaugen, fröhliches Klatschen und begeisterte Stimmen füllten die Räume. Es waren Momente, die das Herz erwärmten und die Vorfreude auf Weihnachten für alle spürbar machten.

Zum Abschluss überreichten Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Manuela Malits, Abteilung Elementarpädagogik & Schulen, den Kindern kleine Geschenke, um ihnen die Wartezeit auf das Christkind zu versüßen. Mit einem Lächeln wünschten sie allen eine wundervolle, friedvolle Weihnachtszeit voller Geborgenheit und strahlender Momente.

KINDERGARTEN BIBERBURG



KINDERGARTEN SCHLOSS TRIBUSWINKEL



KRABBELSTUBE SCHLOSS TRIBUSWINKEL





KINDERGARTEN TRIBUSWINKEL AMEISENHÜGEL



KINDERGARTEN WIENERSDORF ANDREAS HOFER-STRASSE



KINDERGARTEN OEYNHAUSEN HAMSTERNEST



KINDERGARTEN TRAIISKIRCHEN BÄRENHÖHLE



KINDERGARTEN TRAIISKIRCHEN PETZOLD-STRASSE



KINDERGARTEN HÖLLERSDORF SCHLÖSSL



KINDERGARTEN & KRABBELSTUBE HÖLLERSDORF MAULWURFSHÜGEL



KINDERGARTEN HÖLLERSDORF PESTALOZZI-GASSE



WEIHNACHTSZAUBER IM PARK BEGEISTERTE DIE BESUCHER:INNEN

Stimmungsvolles Adventwochenende im Stadtpark



Drei Tage lang bot die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm und eine angenehme Adventstimmung, die von vielen Gästen sehr geschätzt wurde. Punschstände heimischer Vereine, kulinarische Köstlichkeiten und liebevoll gestaltete Dekorationen sorgten für ein stimmiges Ambiente.



Der Auftakt am Freitag stand ganz im Zeichen des Brauchtums: Die „Mephistos Höllenfürsten“ sorgten mit ihrem beeindruckenden Perchtenlauf für Staunen und Gänsehaut gleichermaßen. Mystische Masken, Pyroeffekte und die kraftvolle Show zogen hunderte Besucher:innen an.



Am Samstag freuten sich vor allem die Jüngsten: Gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Sabrina Divoky besuchte der Nikolaus den Stadtpark und nahm sich Zeit für jedes Kind. Gemeinsam mit einer kleinen Überraschung sorgte dies für viele strahlende Kinderaugen. Der Streichelzoo sowie eine Fahrt mit der Pferdekutsche durch den Park waren ein weiteres Highlight dieses Abends.



WEIHNACHTSZAUBER IM PARK BEGEISTERTE DIE BESUCHER:INNEN

Den Abschluss bildete am Sonntag eine energiegeladene Tanzperformance großer und kleiner Tänzer:innen. Kinder vom Kindergarten Schloss Tribuswinkel und der Volksschule Tribuswinkel sowie die Damen von "Alex Zumbaworld" sorgten mit ihrer Show für große Begeisterung. Die dabei gesammelten Spenden wurden mit großer Freude dem "Ö3 Weihnachtswunder" übergeben.



Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Vereinen, Standbetreiberinnen und Helfer:innen, die mit ihrem Einsatz zum gelungenen Ablauf des Weihnachtszaubers beigetragen haben.

Ebenso danken wir den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Teilnahme für eine stimmungsvolle Atmosphäre im Stadtpark sorgten.



Weitere Eindrücke vom Weihnachtszauber im Park 2025 sind auf unserer Homepage www.twfv.at zu finden. Schon jetzt blicken wir mit Vorfreude auf ein gemeinsames Adventwochenende im Stadtpark von 4. bis 6. Dezember 2026.



WIR SIND  TRAISKIRCHEN

Adventdorf Oeynhausen 2025 – zwei Adventwochenenden voller Herzlichkeit und Gemeinschaft



An gleich zwei Adventwochenenden – am 13. und 14. Dezember sowie am 20. und 21. Dezember 2025 – wurde Oeynhausen zum stimmungsvollen Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit. Das Adventdorf lud an vier Tagen zum Verweilen, Genießen und gemeinsamen Einstimmen auf das Weihnachtsfest ein.

Veranstaltet wurde das Adventdorf von der Freiwilligen Feuerwehr Oeynhausen, der Laientheatergruppe sowie der Pfarre Oeynhausen. Das hervorragende Zusammenwirken aller Beteiligten machte die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für die gesamte Dorfgemeinschaft.

Auch kulinarisch ließ das Adventdorf keine Wünsche offen: Selbstgemachte Langos, Kartoffelpuffer und liebevoll belegte Aufstrichbrote fanden großen Anklang. Dazu wurden selbstgemachter Glühwein, wärmender Punsch sowie Kinderpunsch für die jüngsten Besucher angeboten.

Ein besonderer Anziehungspunkt war das Lagerfeuer, das an allen Tagen



für wohlige Wärme und eine gemütliche Atmosphäre sorgte. Umgeben von Lichtern, winterlichen Düften und vielen netten Gesprächen entstand eine sehr schöne, vorweihnachtliche Stimmung, die von den Besucherinnen und Besuchern sichtlich genossen wurde.



Ein riesiges Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement das Adventdorf Oeynhausen 2025 möglich gemacht haben.

Das Fest zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Adventzeit gelebt werden können.

Fotos und Text: Thomas Felbermayer



BITTE Redaktionsschluss beachten!

Es wird darauf hingewiesen, dass der Redaktionsschluss genauestens einzuhalten ist! Die Mitarbeiter der „Gemeindepost“ wären allen Vereinen, Betrieben und Organisationen sehr dankbar dafür, wenn sie ihre **Inserate und Beiträge möglichst schon 3 Tage vor Redaktionsschluss** senden oder abgeben würden.

Vielen Dank! Walter Skoda

ADVENTZEIT IM JUGENDZENTRUM KOMET

Gemeinsam aktiv und gemütlich

In der Adventzeit bot das JUZ Komet den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm, das für viel Freude und Gemeinschaft sorgte. Mit Aktivitäten wie Eislaufen, Kekse backen, einem Filmtag und einer Weihnachtsfeier wurde die Vorweihnachtszeit gemeinsam gestaltet. Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Stadträtin Karin Blum schauten auf einen Besuch vorbei und brachten ein Weihnachtsgeschenk.

Gemeinsame Erlebnisse

Ein besonderes Erlebnis war das gemeinsame Eislaufen. Dabei stand vor allem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Unabhängig vom Können konnten alle teilnehmen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam lachen.

Beim Kekse backen wurde es kreativ und gemütlich. Zusammen wurden verschiedene Kekse ausprobiert. Die Aktivität bot nicht nur leckere Ergebnisse, sondern auch viele Gelegenheiten für Gespräche und gemeinsames Beisammensein.



Kekse backen für die Weihnachtsfeier.



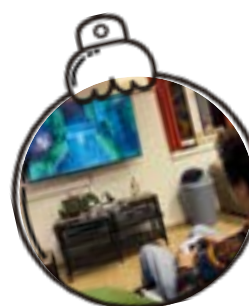
Bürgermeisterin Divoky beim Billard.



Bürgermeisterin Sabrina Divoky (Mitte) und Stadträtin Karin Blum (links) schenken einen Gutschein für einen Ausflug. Astrid Lechner und Rukiye Say (rechts) vom JUZ Komet freuen sich gemeinsam mit den Kids.



Der Filmtag und die neue PlayStation 5 sorgten für gemütliche und abwechslungsreiche Stunden.



Für entspannte Momente sorgte der Filmtag, bei dem die Jugendlichen gemeinsam den Film „Kevin alleine in New York“ ansehen konnten. In gemütlicher Umgebung, mit ausreichend Snacks, bot dieser Programmpunkt eine ruhige Abwechslung zu den sonstigen Aktivitäten. Zusätzlich konnten die Jugendlichen in der Vorweihnachtszeit auch die neue PlayStation 5 inklusive verschiedener Spiele sowie den neuen Bildschirm ausprobieren und nutzen. Das gemeinsame Spielen sorgte für viel Begeisterung, förderte den Austausch untereinander und bot eine weitere Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen.

Wie jedes Jahr fand auch eine Weihnachtsfeier statt, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Vielen Dank an alle, die 2025 zu einem besonderen Jahr gemacht haben!

TRAISKIRCHEN ZEIGT HERZ BEI DER BLUTSPENDE

Engagement und Solidarität im Kammgarnsaal

Mit ihrer Teilnahme an der jüngsten Blutspendeaktion setzten engagierte Bürger:innen ein wichtiges Zeichen für Zusammenhalt und Nächstenliebe in unserer Gemeinde.

Im Dezember 2025 fand im Kammgarnsaal in Möllersdorf eine Blutspendeaktion statt, bei der 55 Spender:innen zugelassen werden konnten. Besonders erfreulich war die Teilnahme von drei Erstspender:innen, ebenso wie jene vieler Jubiläumsspender:innen, die seit Jahren regelmäßig Blut spenden. Auch einige Geburtstagskinder nutzten ihren Ehrentag bewusst für diese gute Tat.

Erstmals wurde im Anschluss eine warme Verpflegung in Form einer „Würstl-Station“ angeboten, die gut angenommen wurde und künftig fixer Bestandteil der Blutspendeaktionen sein wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spender:innen sowie den beteiligten Organisationen. Ziel bleibt es, die Blutspende in Traiskirchen weiter zu stärken und bei kommenden Terminen eine noch größere Gemeinschaft begrüßen zu dürfen.



Blutspender Michael Gruber, Blutspenderin und Würstl-Station-Betreuung Laura Frischenschlager

Altersverteilung der Teilnehmer:innen:



ADVENT VOLLER LEBEN UND ENGAGEMENT

Stimmungsvolle Adventzeit im Zeichen der Gemeinschaft

Die Vorweihnachtszeit zeigte sich in Traiskirchen auch heuer von ihrer besonders lebendigen und herzlichen Seite. Zahlreiche Begegnungen, Feiern und gemeinschaftliche Momente prägten die letzten Adventwochen und machten einmal mehr deutlich, wie stark das Vereins- und Gemeindeleben in unserer Stadt verankert ist.

Im Lauf der Adventzeit besuchte Bürgermeisterin Sabrina Divoky eine Vielzahl von Weihnachtsfeiern und vorweihnachtlichen Veranstaltungen Traiskirchner Vereine und Organisationen. Dazu zählten unter anderem die Feiern von Reit-Gut Sophie Graf, dem Pensionistenverband, dem FC Möllersdorf, dem KOBV, der Wasserrettung mit Christbaumversenkung und Segnung, dem ASBÖ, dem FC Tribuswinkel, der Faschingsgilde Traiskirchen, den Stadtbediensteten Traiskirchens, ZIMT, die ökumenische Adventjause sowie das stimmungsvolle Adventsingen der Singgruppe Tribuswinkel. Jede dieser Veranstaltungen war geprägt von großer Herzlichkeit, Engagement und dem unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

“Diese vielfältigen Feiern und Begegnungen machen sichtbar, wie lebendig und vielfältig das gesellschaftliche Leben in Traiskirchen ist. Ein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Organisationen und Mitwirkenden, die mit viel Einsatz und Herzblut diese besonderen Momente ermöglicht haben und damit einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt und Miteinander in unserer Stadt leisten“, betont Stadtchefin Sabrina Divoky.



Reit-Gut



Faschingsgilde Traiskirchen



Pensionistenverband



KOBV



KOBV



FC Möllersdorf



Wasserrettung



ASBÖ



Stadtbediensteten Weihnachtsfeier



FC Tribuswinkel



LEUCHTENDE FENSTER - STRAHLENDE HERZEN

Adventfenster in Tribuswinkel

Eine schöne Idee kann Großes bewirken – besonders, wenn viele Menschen sie gemeinsam weitertragen. Ihren Ursprung hat diese Initiative bei der Tribuswinkler Apothekerin Dr. Claudia Pretterklieber. Vor drei Jahren durfte Gemeinderätin Ruth Siman die Idee übernehmen, weiterentwickeln und wachsen lassen.

Die Vision dahinter ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Wir erhellen Tribuswinkel gemeinsam in der dunklen Jahreszeit. Fenster für Fenster, Haus für Haus entsteht so ein lebendiger Adventkalender, der nicht nur Straßen, sondern auch Herzen zum Leuchten bringt.

In diesem Jahr war jedes Fenster bereits mit zwei Adressen besetzt – ein wunderbares Zeichen der Beteiligung. Im nächsten Jahr sollen es drei oder sogar noch mehr werden.

Die Idee: Weihnachtlich geschmückte Fenster, nummeriert von 1 bis 23, die ab 17 Uhr erstrahlten. Das 24. Fenster ist traditionsgemäß der Kirche vorbehalten.

Im Kern geht es um das Mitmachen, um Gemeinschaft, um das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein. Ob ein Fenster im 8. Stock – gut sichtbar vom Kanal aus – oder ein kleines, stilles Fenster, das vielleicht nur für eine einzelne Person leuchtet: Jedes zählt gleich viel.

Die Vielfalt macht den Reiz aus. Manche Gastgeberinnen und Gastgeber schenken an „ihrem“ Tag etwas Warmes zu trinken aus, andere musizieren, basteln mit Kindern, sammeln für einen guten Zweck oder laden zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein. Wieder andere gestalten ihr Fenster ruhig, besinnlich und ganz für sich. Alles darf sein.

“Was uns verbindet, ist die gemeinsame Idee: Wir machen es miteinander. Und genau das lässt Tribuswinkel in der Adventzeit ein Stück heller, wärmer und herzlicher werden.”

RUTH SIMAN

Gemeinderätin für Inklusion und Barrierefreiheit



SPENDENSAMMLUNG FÜR PROJEKTE IN TANSANIA

Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Mit Liedern, Stern und Segenswunsch brachten die Sternsingerinnen und Sternsinger auch 2026 wieder Hoffnung und Gemeinschaft nach Traiskirchen. Im Rathaus wurden die „Heiligen Drei Könige“ in Begleitung von Michaela Wöhrer und Magda Alphart von Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer herzlich empfangen. Als Dank für ihren großartigen Einsatz überreichte die Stadtgemeinde eine Spende und ein kleines Geschenksackerl.

Der Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2026 liegt in Tansania. Viele Menschen dort leiden unter Hunger, fehlendem sauberem Trinkwasser und den zunehmenden Auswirkungen der Klimakrise. Lange Dürreperioden verschärfen die Situation zusätzlich. Besonders Babys und Kinder sind von Mangelernährung betroffen, und ohne Einkommen fehlt vielen Familien das Geld für Medikamente oder den Schulbesuch ihrer Kinder.

Die Spenden der Dreikönigsaktion helfen nachhaltig: Familien werden dabei unterstützt, sich durch Landwirtschaft selbst zu ernähren und klimaangepasste Pflanzen anzubauen. Überschüsse ermöglichen den Kauf von Kleidung, Medikamenten und Schulmaterial.



Ein herzlicher Empfang im Rathaus für die Sternsinger Franz, Frieda, Raphaela und Miriam mit Begleitung Magda Alphart und Michaela Wöhrer von Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer.
© Stadtgemeinde Traiskirchen

Babys und Kinder erhalten gesunde Nahrung, Mädchen können die Schule abschließen und so die Basis für eine gute Ausbildung legen. Massai-Frauen schaffen sich durch kleine Wirtschaftsprojekte ein eigenes Einkommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsingerinnen und Sternsinger sowie an die Begleitpersonen. Ihr seid mit euren vielen Schritten ein starkes Zeichen der Solidarität.

TRIBUSWINKLER ADVENTFENSTER

“Bad Moms” sammeln für den guten Zweck

Die Charity-Punsch-Veranstaltung im Rahmen des Tribuswinkler Adventfensters war ein voller Erfolg und ein schönes Zeichen gelebter Solidarität. Zahlreiche Gäste, eine herzliche Atmosphäre, gute Stimmung und der Besuch von Stadtchefin Sabrina Divoky machten diesen Abend zu etwas ganz Besonderem.

Im Rahmen des Adventfensters wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und für einen guten Zweck gesammelt. Organisiert wurde die Veranstaltung von den „Bad Moms“, einer engagierten Müttergruppe aus Tribuswinkel, deren Name augenzwinkernd gewählt ist und die mit viel Herzblut und Einsatz diesen besonderen Abend auf die Beine stellte. Die Location am Kirchenplatz wurde dankenswerterweise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Bei guter Stimmung und winterlichen Köstlichkeiten stand vor allem der soziale Gedanke im Mittelpunkt. Der gesamte Erlös wird an eine Familie aus Tribuswinkel übergeben.

“Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, mitgefeiert und gespendet haben“, so die Veranstalterinnen.



Bad Moms und in der Mitte Bürgermeisterin Sabrina Divoky



1.210 Euro sind beim Charity Punsch zusammen gekommen. Der Erlös geht an eine Familie aus Tribuswinkel.

5 DENKFALLEN, DIE VERHALTENS- ÄNDERUNGEN VERHINDERN

Neues Jahr, große Pläne – und der innere Saboteur

Viele Menschen wissen sehr genau, welches Verhalten sie ändern möchten, mehr Ordnung, andere Routinen, bewusstere Entscheidungen. Und dennoch bleiben sie in ihren Gewohnheiten. Es zeigt die Erfahrung: Nicht der Wille fehlt, sondern die Umsetzung scheitert an altbekannten Denkfällen. Manuela Prinz, MSc, Lebens- und Sozialberaterin, beobachtet in ihrer Beratungspraxis, dass es vor allem die innere vertraute Stimme ist, die Fortschritt unbemerkt blockiert, oft mit erstaunlich überzeugenden Argumenten.

1. „Morgen fange ich an“ – die Illusion des perfekten Zeitpunkts

Dieser Gedanke verschiebt Veränderung in eine unbestimmte Zukunft. Dahinter steckt der Wunsch nach optimalen Bedingungen. In der Realität entstehen neue Gewohnheiten jedoch selten aus idealen Momenten, sondern aus pragmatischen Entscheidungen im Alltag.

2. „Jetzt ist es auch schon egal“ – Alles-oder-nichts-Denken

Ein kleiner Rückschritt wird als vollständiges Scheitern interpretiert. Dieses Muster verhindert persönliche Entwicklung, weil es keinen Raum für Korrektur lässt. Nachhaltige Veränderung ist jedoch immer unvollkommen und verläuft in Etappen.

3. „Ich brauche erst Motivation“ – ein verbreiteter Irrtum

Motivation folgt oft dem Handeln, nicht umgekehrt. Wer wartet, bis sich innere Bereitschaft einstellt, bleibt meist im Stillstand. Verhalten kann auch ohne Motivation begonnen werden und diese erst im Tun erzeugen.

4. „So bin ich eben“ – Identität als Ausrede

Wenn Verhalten mit Persönlichkeit verwechselt wird, entsteht Stillstand. Gewohnheiten sind erlernt – und damit veränderbar. Persönlichkeit ist kein Fixzustand, sondern entwickelt sich durch Erfahrung.

5. „Das bringt ja doch nichts“ – vorschnelle Bewertung

Erfolge werden zu früh bewertet oder übersehen. Veränderung zeigt Wirkung oft zeitverzögert. Wer zu schnell aufgibt, verhindert genau das Ergebnis, das Geduld erfordern würde.

Fazit

Denkfällen wirken leise, aber effektiv, genau deshalb sind sie so wirksam. Sie liefern plausible Begründungen, warum Veränderungen aufgeschoben werden. Auf diese Weise scheint Stillstand logisch und erklärbar. Langfristig halten sie jedoch bestehende Muster aufrecht. Wer sie erkennt, kann beginnen, Verhalten bewusst zu gestalten, realistisch, Schritt für Schritt.



VER-
ÄNDERUNG
BEGINNT
IM KOPF

5 alltagstaugliche Schritte für Veränderung

1. **Entscheidung treffen:** Nicht „Ich würde gern mehr gehen“, sondern „Ich gehe montags und donnerstags spazieren“.
2. **Routinen koppeln:** Neues funktioniert leichter, wenn es an Bekanntes anschließt – z. B. Dehnübungen beim Zähneputzen.
3. **Ansprüche senken:** Zehn Minuten Bewegung sind besser als gar keine, auch wenn ursprünglich mehr geplant war.
4. **Hindernisse reduzieren:** Je weniger Hürden, desto besser – z. B. Fernseher später einschalten, wenn man früher schlafen möchte.
5. **Ausprobieren erlaubt:** Wenn ein Plan nicht passt, darf er verändert werden, ohne ihn gleich aufzugeben.



Über die Autorin

MANUELA PRINZ, MSc

Manuela Prinz war über 26 Jahre im Bereich Human Relations tätig und begleitet heute als selbstständige Lebens- und Sozialberaterin Menschen und Unternehmen in herausfordernden Lebensphasen. Ihr Schwerpunkt liegt in der psychosozialen Beratung, Demenz- und Trauerbegleitung, Coaching, Mentaltraining und Supervision.

Außerdem ist sie als Trainerin in der VHS Traiskirchen aktiv.

Mit viel Erfahrung und Empathie unterstützt sie dabei, Blockaden, Konflikte und Ängste nachhaltig zu lösen – für mehr Lebensqualität und innere Stärke.

Kinderbürgermeister:innen- wahl 2026

Im Jänner ist es wieder so weit!
Alle Kinder ab der 2. Klasse wählen dieses Jahr
zum 2. Mal den oder die Kinderbürgermeister:in
und den oder die Stellvertreter:in.

Hier ein paar wichtige Infos zum Wahlablauf:

Im Jänner werden alle 2. bis 4. Klassen in den
Volksschulen Traiskirchen besucht,
Wahlkabinen aufgestellt, Stimmzettel
verteilt und die Wahl erklärt.



KINDERPARLAMENT
STIMMZETTEL

	☐
	☒
	☐
	☐
	☐

In der Woche vom
19. bis 23. Jänner
wählen alle 2. bis 4. Klassen in
den Schulen.
Alternativ kann man ebenfalls ins
KALO! zu den regulären
Öffnungszeiten vorbeikommen,
um zu wählen.

Überleg dir gut, welche Kandidatin oder
welcher Kandidat deine Interessen gut
vertritt und setze dort dein X.



Die Stimmen werden
ausgezählt und etwa eine
Woche später erfahrt ihr,
wer die Wahl gewonnen
hat!



DER VOGEL IN MEINEM GARTEN

Der Traiskirchen Kalender 2026 ist da!

Der diesjährige Bildkalender zeigt eine Serie von 13 Ölbildern des Traiskirchner Künstlers Georg Racz. Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar! Die Kalender liegen in den Bürgerservicestellen in Traiskirchen, Möllersdorf und Tribuswinkel, den Postpartnern, der Stadtbibliothek, im Kulturamt im BiZENT sowie im KALO! zur Abholung bereit.



AUSG'STECKT IS'!

Der neue Heurigenkalender ist da!

Einen raschen Überblick, wer in Traiskirchen aus'gesteckt hat, gibt der neu aufgelegte Heurigenkalender 2026. Darin finden sich die Ausstecktermine, Lageplan und Kontaktadressen der 20 Heurigen aus Traiskirchen, Tribuswinkel, Möllersdorf und Wienersdorf. Außerdem die Termine der Weinevents – dem Traiskirchner Weinfest, dem Wein im Schloss und dem Wein:Genuss.

Der Heurigenkalender liegt an folgenden Stellen auf:

- bei allen Traiskirchner Heurigen
- beim Bürgerservice im Rathaus und in den Bürgerservice- & Postpartnerstellen Möllersdorf, Traiskirchen & Tribuswinkel
- in der Stadtbibliothek im BiZENT
- im Tourismus- u. Wirtschaftsförderungsverein (TWFV)

In diesem Sinne: Aus'gesteckt is'!



**ALLE AUSSTECKTERMINE
ERFAHREN SIE IM NEUEN
HEURIGENKALENDER, AUF
DEN VORANZEIGERN
ODER HIER:**

- www.traiskirchen.gv.at/heurigenkalender
- „Wir sind Traiskirchen“-App
- Gemeindepost Traiskirchen
- Traiskirchner Heurigen Telefon: 02252 / 53 100



SENIOR:INNEN URLAUB APRIL 2026

Grundlsee & Ausseerland – Wir kommen!

Die Stadtgemeinde Traiskirchen organisiert jährlich zwei kostengünstige Urlaubsaktionen für ältere Mitbürger:innen. Dieses beliebte Urlaubsangebot wird von der Gemeinde unterstützt – und das Beste: Dank sozial gestaffelter Teilnehmerbeiträge ist die Reise auch für Menschen mit kleiner Pension leistbar!

Der maximale Reisepreis beträgt 1.305 Euro pro Person. Durch soziale Staffelung kann er – abhängig vom Pensionseinkommen – reduziert werden. Dafür ist ein Pensionsnachweis erforderlich.

Wir empfehlen eine Reiseversicherung inklusive Stornoschutz. Komplettschutz ohne Selbstbehalt:

- Doppelzimmer: 77 Euro pro Person
- Einzelzimmer: 105 Euro pro Person



Geimeinderätin Ruth H. Siman
T 0663 / 0312 4259

Reiseveranstalter: Intertravel Reisebüro GmbH,
Passauerplatz 5, 1010 Wien
Michael Wiedner
T 0664 / 914 65 65
M michael.wiedner@intertravel.at



WER SIND SENIOREN
Traiskirchen

Foto: Steiermark.com

**TRAIKIRCHNER
SENIOR:INNEN
URLAUB
13. - 20. APRIL 2026
JETZT ANMELDEN!**

KINDER-ELTERN-BERATUNG FÜR ELTERN MIT BABYS



Mit der Geburt Ihres Kindes beginnt ein ganz neues Abenteuer – und oft auch eine Zeit voller Fragen.

Unsere Kinderkrankenschwester Susanne Neumann steht Ihnen beratend zur Seite, egal ob Ihr Baby unruhig ist, viel weint, Schwierigkeiten beim Trinken hat oder beim Ein- und Durchschlafen.

In der Sprechstunde können Sie Ihr Kind wiegen und messen lassen und dabei andere frischgebackene Eltern kennenlernen.

WANN?

jeden 2. und 4. Montag
im Monat
von 9.30 bis 11.30 Uhr

WO?

im BiZENT, 1. Stock,
Seminarraum 4,
Arkadiaweg 1,
Traiskirchen



www.traiskirchen.gv.at/familie/

WIR SIND  KINDER
Traiskirchen



KÄLTETELEFON TRAIISKIRCHEN

0664 / 780 66 270

Erreichbar: täglich von 18 bis 6 Uhr

In der Zeit von 6 bis 18 Uhr:
bitte den Notruf 144 wählen



Bis
**31. MÄRZ
2026**
beantragen

HEIZKOSTENZUSCHUSS der Stadtgemeinde Traiskirchen

BITTE UM
TERMIN-
VEREINBARUNG
T: (0)50 355-315

SPRECHSTUNDE COMMUNITY NURSE



für alle Anfragen rund um Gesundheit, Pflege
und Betreuung

Nutzen Sie die persönliche Sprechstunde von
"Gemeindeschwester" Karin Maron, DGKP – hier
können Sie individuelle Anliegen rund um Gesundheit,
Pflege und Vorsorge besprechen.

DIE NÄCHSTEN TERMINE

 27. Jänner | 10. Februar 2026
von 15 bis 16 Uhr

 im Ernst Höger Sozialzentrum,
Walther von der Vogelweide-Straße 12

BITTE UM
VORHERIGE
ANMELDUNG
Frau Emel Parlak
T: (0)50 355-328



BEGEGNUNGSTREFF

für Menschen mit Vergesslichkeit
oder Demenz

Der Begegnungstreff findet regelmäßig statt und bietet
Bewegung, geistige Aktivierung und Gemeinschaft.
Begleitet von Community Nurse Karin Maron (DGKP)
und Demenztrainerin und MAKSt®-Therapeutin
Michaela Frauenberger.

DIE NÄCHSTEN TERMINE

 27. Jänner | 10. Februar 2026
von 16 bis 18 Uhr

 im Ernst Höger Sozialzentrum,
Walther von der Vogelweide-Straße 12

BITTE UM
VORHERIGE
ANMELDUNG
Frau Emel Parlak
T: (0)50 355-328



NEUE PREISE AB 1.1.2026: ROLLSTÜHLE & KRANKENBETTEN

Die Stadtgemeinde Traiskirchen stellt Bürgerinnen und Bürgern bei Bedarf Rollstühle sowie elektrische Krankenbetten zur Verfügung – unkompliziert und zu sehr günstigen Tagessätzen (0,60 Euro für Rollstühle, 0,84 Euro für Krankenbetten). Dieses Service unterstützt Menschen, die vorübergehend zusätzliche Mobilität oder Pflegeausstattung benötigen.



MEHR INFOS
Sozialamt
T (0)50 355-314

VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

Danke für euren langjährigen Einsatz

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete die Stadtgemeinde Traiskirchen vier verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand. Jede und jeder von ihnen hat über viele Jahre hinweg mit großem Engagement zum Funktionieren verschiedener städtischer Einrichtungen beigetragen.

Der Leiter der Friedhofsgärtnerei, Ing. Rudolf Mischek, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Künftig möchte er sich seinem eigenen Garten widmen und mehr Zeit für Bewegung finden. Eines seiner großen Hobbys ist das Motorradfahren.

Mit Irena Pielar tritt eine langjährige und sehr geschätzte Mitarbeiterin aus dem Dienst. Sie begann als Reinigungskraft im Seniorenwohnhaus und arbeitete später unermüdlich beim Essen auf Rädern mit – eine Aufgabe, die sie bis zuletzt mit großer Freude erfüllte. Nun möchte sie sich mehr Zeit für sich selbst, ihre Freunde und ihre Familie gönnen.

Auch Sabine Mayer verabschiedet sich – ein bekanntes Gesicht vom Eislaufplatz und vom „aqua splash“. Als stets freundliche Kassakraft wird sie vielen Traiskirchner:innen in Erinnerung bleiben. Jetzt möchte sie die freie Zeit nutzen, um in die Natur zu gehen und Freunde sowie Familie zu treffen.



Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadtdirektor Markus Tod und Personalvertreterin Helga Bubenik (am Foto links) bedankten sich bei Gerhard Wolf, Irena Pielar, Sabine Mayer und Ing. Rudolf Mischek für die gute Zusammenarbeit und wünschten allen Mitarbeiter:innen alles Gute, viel Freude und Gesundheit für die Zukunft.

Mit Gerhard Wolf verliert der Bauhof nach acht Jahren einen erfahrenen Elektriker. In seiner neu gewonnenen Freizeit wird er sich seinem Heurigenbetrieb widmen und seiner Leidenschaft für das Motorrad- und Skibobfahren nachgehen.

Bürgermeisterin Sabrina Divoky dankte den vier Ruheständlern herzlich für ihren Einsatz und wünschte ihnen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für den kommenden Lebensabschnitt.

BALLKALENDER 2026 IN TRAIISKIRCHEN



Wann?



Wo?

Ball der FF Oeynhausen

Samstag, 24. Jän

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Georg Schütz-Saal
Leopold Klimesch-Straße 24, 2512 Oeynhausen

Kartenverkauf im Ort Oeynhausen (von Haus zu Haus) findet am 11. 1. 2026 statt. Vorverkaufskarten können auch bei der Platzreservierung am 17. 1. 2025 im FF Haus Oeynhausen von 09.00 bis 12.00 Uhr erworben werden.

Ball der FF Tribuswinkel

Samstag, 7. Feb

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Leopold Fuhrmann-Saal,
Kirchenplatz 8, 2512 Tribuswinkel

Eintrittskarten können ab Jänner im Bürgerservice Tribuswinkel erworben werden oder zum gleichen Preis direkt an der Abendkasse.

Ball der FF Wienersdorf

Samstag, 14. Feb

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Stadtsäle Traiskirchen, Hauptplatz 18
2514 Traiskirchen

Der Kartenvorverkauf wird ab Mitte Jänner inⁱⁿ im gesamten Stadtgebiet durch die Feuerwehrkameraden durchgeführt. Eintrittskarten können im FF Haus Wienersdorf erworben werden (keine tel. Reservierung) am 6. 2. von 18 bis 20 Uhr und am 7. 2. von 9 bis 12 Uhr.

Ball in Rot der SPÖ Traiskirchen

Samstag, 14. März

Beginn: 20 Uhr

Kammgarnsaal Möllersdorf, Wolfstraße 18
2514 Möllersdorf

Kartenvorverkauf über STR Manuela Rommer-Sauerzapf, Tel. 0664 / 123 86 44

VOLLVERSAMMLUNG BEIM WLV

Verabschiedung des langjährigen Direktors DI Wilhelm Balber

Am 17. Dezember 2025 fand beim Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden (WLV) die Vollversammlung statt. Dabei wurde der zukunftsorientierte Budgetvoranschlag für 2026 beschlossen. Der langjährige Direktor DI Balber wurde in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolgerin ist Stadträtin DIⁱⁿ Sandra Akranidis Knotzer.

Im Zuge der kürzlich abgehaltenen Versammlung stand neben dem Rückblick auf die bisherige Arbeit auch der Ausblick auf kommende Aufgaben und Schwerpunkte im Mittelpunkt.

Beim WLV sind 2026 folgende Investitionsschwerpunkte geplant:

- Erneuerung von Versorgungsleitungen
- Umfangreiche Maßnahmen im Sicherheitsbereich aufgrund gesetzlicher Vorgaben
- Errichtung einer Verbindungsleitung zur Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Sanierung Brunnenfeld Blumau, ein Hauptwasserspender des Verbandes
- Errichtung einer Aufbereitungsanlage Furth/Harras
- Erneuerung der Fernwirkanlage

Im Zuge der Vollversammlung wurde auch der langjährige Direktor, DI Wilhelm Balber, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Nachfolge als Direktorin hat DIⁱⁿ Sandra Akranidis Knotzer, Stadträtin in Traiskirchen, angetreten. Gemeinsam mit Obmann, LAbg. Bgm. Christoph Kainz, bedankte sie sich im Namen aller Vertreter der Verbandsgemeinden bei DI Balber für die langjährige auch über den WLV hinaus erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschte alles Gute für die Pension.



Obmann-Stellvertreter Bgm. Alfred Artmayer, Obmann LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Direktorin DIⁱⁿ Sandra Akranidis-Knotzer, Direktor DI Wilhelm Balber, Direktor-Stellvertreter Ing. Wolfgang Hittl

Die Vollversammlung verlieh DI Balber als Wertschätzung und Dankbarkeit für sein Engagement im Sinne des wichtigsten Lebensmittels Trinkwasser den goldenen Ehrenring des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden.



Bgm. Christian Flammer (Bad Vöslau), Bgm. Michaela Schneidhofer (Hernstein), Obmann-Stv. Bgm. Alfred Artmayer (Günselsdorf), Bgm. David Berl (Laxenburg), Bgm. Mag. Thaddäus Heindl (Hennersdorf), Obmann LAbg. Bgm. Christoph Kainz (Pfaffstätten), Direktor DI Wilhelm Balber, Bgm. Sabrina Divoky (Traiskirchen), Bgm. Dr. Christian Macho (Kottingbrunn), Bgm. Anton Jenzer (Gaaden), Bgm. Robert Weber, MSc (Guntramsdorf), Bgm. Jürgen Schrönkhammer (Berndorf)

SIE ARBEITEN MEIST UNBEMERKT

Müllklauber:innen unterwegs für eine saubere Umwelt

Rund 50 engagierte Traiskirchner:innen setzen sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für eine saubere Stadt ein – oft unbemerkt, aber mit großer Wirkung. Gemeint sind die rund 50 Müllklauber:innen in unserer Stadt, die freiwillig und unentgeltlich unterwegs sind, um achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen.

Sie arbeiten meist im Stillen, manche sichtbar, andere bewusst anonym. Doch sie alle eint ein gemeinsames Ziel: eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Stadtbild.

Mit Greifzange und gestalteter Tasche ausgerüstet, leisten die Müllklauber:innen in ihrer Freizeit einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Ihr Engagement geschieht aus Überzeugung – für mehr Umweltbewusstsein und ein respektvolles Miteinander.



STR Franz J. Muttenthaler mit dem Team der Müllklauber:innen

Die Stadtgemeinde Traiskirchen bedankt sich herzlich für den Einsatz, der unsere Stadt Tag für Tag ein Stück lebenswerter macht.

MACHEN AUCH SIE MIT!

Kontakt & Informationen: STR Franz J. Muttenthaler

Email: franz.muttenthaler@chello.at

Telefon: 0699 150 919 57

„SINNFONICA“ FÜR DEN GUTEN LADEN – SPENDENÜBERGABE



Gemeinderätin Doris Artwohl, Franz Stecker & Brigitta Steinpruckner von SinnFonica, Obfrau von „der gute laden“ Dorli Tod

Beim Konzert „SinnFonica“ am 22.11. begeisterte ein abwechslungsreiches Musik-Programm das Publikum. Ein besonderes Kunstprojekt von Heidi Winter wurde beim Tag des offenen Ateliers gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern gestaltet und anschließend von der Künstlerin fertiggestellt. Beim Konzert „SinnFonica“ wurde das Kunstwerk versteigert. Der Erlös der Versteigerung sowie die freien Spenden aus dem Eintritt wurden zugunsten des Traiskirchner Sozialmarkts „der gute laden“ gesammelt. Insgesamt konnte nun eine Spende in Höhe von 665 Euro offiziell übergeben werden.

SPENDENÜBERGABE LAIENTHEATER OEYNHAUSEN

Das Laientheater Oeynhausen begeisterte im Herbst sein Publikum mit dem neuen Theaterstück „Zickenalarm auf der Schönheitsfarm“. Die Eintrittsgelder wurden zugunsten des Traiskirchner Sozialfonds gesammelt. Nun konnte die Spende in Höhe von 2.000 Euro offiziell von Mehmet Günes (Obmann) und Elisabeth Rois (Kassiererin) an Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Sozialamtsleiter Horst Duelli im Rathaus übergeben werden.



WIR FEIERN
GEMEINSAM

AUSSCHUSS FÜR INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT



GRⁱⁿ Alexandra Kropf, GRⁱⁿ Ruth Siman, GR Erich Kroboth, Anton Majnek und Karin Weilharter in der Punschhütte im Stadtpark beim Verkauf von Punsch und Leberkäse zum guten Zweck.

Bei der Benefizaktion „Punschhütte“ im Stadtpark, stand das gemeinsame Engagement im Mittelpunkt. Durch den Verkauf von wärmenden Leckereien sowie der großzügigen Unterstützung von Stadt- und Gemeinderät:innen konnten Spenden für Kinder gesammelt werden.

Zwei ukrainische Kinder aus der VS Tribuswinkel durften sich über Weihnachtsgeschenke freuen. Zusätzlich wurde einem ukrainischen Kind der Besuch des Horts für ein halbes Jahr ermöglicht, sodass seine Mutter arbeiten gehen kann.

Diese Aktion zeigte einmal mehr, was Zusammenhalt in der Gemeinde bewirkt und dass so ein positiver Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet werden konnte.

WEIHNACHTSFEIER IM ZIMT

Der festlich beleuchtete Innenhof, musikalische Beiträge sowie weihnachtliche Geschichten sorgten für eine besinnliche Atmosphäre. Musikalisch begleitet wurde der Abend unter anderem von der Gesangsgruppe „Morning Dew“ sowie dem traditionellen Turmblasen der Familie Siman, bei dem viele Besucher mitgesungen haben. Zahlreiche Gäste, darunter auch Vertreter der Gemeinde und die Bürgermeisterin, nahmen an der Feier teil. Ein gemeinsamer Tanz um die Feuerschale sowie die Möglichkeit, Wünsche für das kommende Jahr zu hinterlassen, rundeten den gelungenen Abend ab.



WINTERZEIT

Skifahren, Rodeln oder Schlittschuhlaufen – im Winter macht das alles richtig Spaß! Aber vergesst nicht, eure warmen, dicken Socken anzuziehen!



SUCHBILD

Finde den Handschuh: Links von ihm ist eine Bärenhaube, rechts ein roter Fäustling, darüber eine Pandahaube und darunter eine Socke.



Die magische Karottennase

An einem kalten Wintermorgen entdeckte ein kleiner Bursche im Garten einen Schneemann. Er sah schön aus – mit Hut, Knöpfen und einem breiten Lächeln. Doch irgendetwas fehlte. Als der Bursche näher kam, hörte er ein ganz leises Seufzen.

„Was ist denn los?“, fragte der kleine Junge. Der Schneemann flüsterte traurig: „Ich habe keine Nase. Ohne Nase kann ich den Duft des Winters nicht riechen, den Schnee, die Kälte, die Weihnachtsluft.“

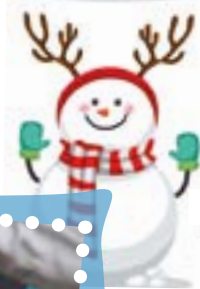
Der Bursche dachte kurz nach, rannte ins Haus und kam mit einer leuchtend orange-farbenen Karotte zurück. „Hier! Die ist für dich.“

Sanft steckte er dem Schneemann die Karotte ins Gesicht. In dem Moment begann die Nase zu glitzern. Ein kleiner Funken Licht sprang über den ganzen Schneemann – und plötzlich strahlte er über das ganze runde Gesicht.

„Danke! Jetzt kann ich den Winter wieder spüren“, sagte der Schneemann glücklich.



Bastel ein Schneemannbild



IHR BRAUCHT

Bastelpapier in blau, schwarz und weiß
Watte oder Taschentücher
Kleber
schwarzer Filzstift
Bleistift und etwas Rundes, z.B. ein Glas



LOS GEHT'S

Nehmt zwei unterschiedlich große, runde Gefäße. Stellt sie auf den Kopf auf das blaue Bastelpapier und zeichnet mit einem Bleistift einmal den Kopf und einmal den Körper des Schneemanns nach.

Danach beklebt ihr die beiden Kreise mit Watte oder mit kleinen, zerknüllten Taschentuch-Stückchen – so wird der Schneemann schön flauschig. Für Augen und Knöpfe schneidet ihr kleine Kreise aus schwarzem Bastelpapier aus. Ihr könnt aber auch echte Knöpfe aufkleben.

Malt auf weißes Bastelpapier eine Karottennase, malt sie orange an, schneidet sie aus und klebt sie dem Schneemann ins Gesicht. Jetzt fehlen nur noch die Arme und der Zylinder.

Beides könnt ihr entweder direkt aufmalen oder ebenfalls aus Bastelpapier ausschneiden und aufkleben. Und schon ist euer süßer Schneemann fertig

Was passt nicht dazu?

Welches Bild passt nicht in die Reihe? Finde es und kreise es ein!



Adventkonzert der Singgruppe Tribuswinkel



Unser traditionelles Adventsingen in der Pfarrkirche Tribuswinkel fand heuer am Mittwoch, dem 17. Dezember 2025, statt. Wie in den letzten Jahren wirkte auch heuer wieder das Bläserensemble Thomas Strnad und Freunde beim Konzert mit.



Wir freuten uns den **Evangelischen Musikkreis** aus Traiskirchen unter der Leitung von Stefan Steiner wieder zur Mitgestaltung der feierlichen Adventstunde gewonnen zu haben. Unsere Chorleiterin Bettina Höffle dirigierte auch die beiden Gemeinschaftslieder der Singgruppe mit dem Gastchor.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und nach dem feierlichen Konzert spendete unser Kaplan Thomas Tsach gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Dr. Dietmar Weigl-Eschner den weihnachtlichen Segen.



Im Anschluss an die besinnliche Adventstunde genossen wir alle gemeinsam noch einen guten Punsch vor der Kirche, welcher vom Verein Pro Tribuswinkl spendet wurde.

Auch heuer sammelten wir wieder für einen sozialen Zweck: Der Erlös des Konzertes - inkl. der großzügigen Aufstockung durch den **Sozial- und Wohlfahrtsverein Tribuswinkel** - in einer Gesamthöhe von **€ 1.520,66** kommt heuer der **ASO** (Otto Glöckel Schule in Traiskirchen) zugute. Der Betrag wurde der Leiterin der Schule Frau Diana Dobler am Montag Vormittag überreicht.

Sie kann damit vielen Kindern mit speziellen Bedürfnissen Freude bereiten.

Es gelang uns auch heuer wieder durch die schönen Adventlieder und die verbindenden Worte von Klaus Porstner ein bisschen Vorweihnachtsfrieden in unserer Kirche zu stiften.

Im Anschluss an unser Konzert hielten wir unsere traditionelle Weihnachtsfeier beim Heurigen Bartmann ab, wo wir uns bei unseren fleißigen Mitgliedern der SGT bedankten und das gute Buffet genossen.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Mitwirkenden und den Gästen, wo auch viele Vertreter der Stadtgemeinde Traiskirchen dabei waren, und wünschen auf diesem Wege allen einen guten Start ins Jahr 2026!



Obfrau Jenny Blaha

Öffentliche Beleuchtung am Tag?

Manchmal muss auch am helllichten Tag die öffentliche Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.



vv SÜD

H. Polster Versicherungsmakler- und Vermögensberatungs-GmbH

Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel - 02256/633 26 11
Fax - 02256/633 26 99
office@polster.at
www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungs- makler- und Vermögens- beratungsbüro in Ihrer Nähe

Als unabhängiges Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit allen Versicherungen und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens.

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren

- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen

- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeits-
versicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.

Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt
per Post oder per Fax 02256/633 26 99

☐ Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen
und kostenlosen Beratungsgespräch

Name

Adresse

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum Unterschrift

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
vv Süd

H. Polster Versicherungs-
und Vermögensberatungs-
GmbH

Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Straße der Fähigkeiten



Im Zuge des Berufsorientierungsunterrichts wurde Mitte Dezember ein abwechslungsreicher Projekttag für die dritten Klassen der Sportmittelschule Traiskirchen durchgeführt. Ziel war es, den Schü-

lerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, ihre persönlichen Stärken und Talente bewusster wahrzunehmen.

An insgesamt 30 Stationen erwarteten die Jugendlichen unterschiedlichste Aufgaben, bei denen sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Gefordert waren unter anderem logisches Denken, Konzentration sowie Merkfähigkeit. Darüber hinaus wurden auch ihre Sinne auf die Probe gestellt, indem sie Geruchsproben zuordnen, unterschiedliche Materialarten ertasten und Schokoladensorten erraten mussten. Als Sportmittelschule durften natürlich auch sportliche Stationen nicht fehlen.

Motiviert und engagiert arbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler durch die einzelnen Stationen. In einer abschließenden Reflexionsrunde hatten sie schließlich die Gelegenheit, herauszufinden, in welchen Bereichen ihre besonderen Stärken liegen. Es war schön zu sehen, mit wie viel Einsatz und Freude die Jugendlichen an diesem Projekttag aktiv mitarbeiteten.



RATHAUS ÖFFNUNGSZEITEN

Bürgerserviceöffnungszeiten nur Foyer-Bereich

Montag, Mittwoch, Donnerstag 7.30 bis 15 Uhr

Dienstag 7.30 bis 18 Uhr

Freitag 7.30 bis 12 Uhr



office@traiskirchen.gv.at



+43 (0)50355-0

Parteienverkehrszeiten

Montag 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Dienstag 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Freitag von 7.30 bis 12 Uhr

Bitte um vorherige Terminvereinbarung
bei allen Rathaus Abteilungen

WIR SIND TRAIISKIRCHEN

Schulleben versus Arbeitsleben

Ende November tauschten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Sportmittelschule Traiskirchen für eine Woche ihre Schulbänke gegen echte Arbeitsplätze. Im Rahmen der berufspraktischen Woche erhielten sie die Möglichkeit, erste Einblicke in das Berufsleben zu gewinnen und unterschiedliche Berufsfelder aus nächster Nähe kennenzulernen.



Ob Handwerk, Handel, Büro, Gastronomie oder soziale Berufe – die Palette der Schnupperstellen war breit gefächert und bot den Jugendlichen eine wertvolle Orientierungshilfe für ihre zukünftige Bildungs- und Berufslaufbahn. Durch ihr Engagement konnten die Jugendlichen nicht nur Arbeitsabläufe kennenlernen, sondern auch eigene Interessen und Stärken in der Praxis erproben. Die berufspraktischen Tage, die bereits zum dritten Mal im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts an der Sportmittelschule Traiskirchen durchgeführt wurden, erwiesen sich einmal mehr als wertvolle Brücke zwischen Schule und Arbeitswelt.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Unternehmen, die ihre Türen öffneten und den Jugendlichen diese wichtige Erfahrung ermöglichten.



SEHR POSITIVE RESONANZ

ORF NÖ berichtet über die Borgerei

Anfang Jänner war die Stadtbibliothek Traiskirchen mit der "Borgerei" groß im Bild. Der ORF Niederösterreich hat über "die Borgerei" berichtet – das Leuchtturmprojekt, bei dem Dinge, die man selten braucht, statt gekauft einfach ausgeliehen werden können.

Der Beitrag wurde sehr positiv aufgenommen: Viele Zuschauer:innen meldeten sich und wünschten sich ein ähnliches Angebot auch für ihre Gemeinde. „In der Borgerei wird Nachhaltigkeit ganz einfach gemacht“, sagt Stadtbibliotheksleiterin und Projektinitiatorin Karin Grossmann. „Wir freuen uns sehr über den Besuch des ORF und dass unser Projekt auf so viel Begeisterung stößt.“



Das Team des ORF NÖ im Gespräch mit Stadtbibliotheksleiterin Karin Grossmann.



"Die Borgerei" ermöglicht ausleihen statt kaufen – für nur 1 Euro pro Woche. Unter dem Motto „sharing is caring“ werden ungenutzte Gegenstände bereitgestellt, was Geld spart und die Umwelt schont.
© Screenshot NÖ heute/ORF

Die "Niederösterreich heute"-Sendung vom 4. Jänner 2026 finden Sie in der ORF TV Thek zum Nachschauen.

Hier geht es direkt zum Beitrag in der ORF TV Thek.
Verfügbar bis 3.2.2026



THEATERSTÜCK VERMITTELT ENERGIE-TIPPS FÜR KINDER

Joulius und Emil im Landeskindergarten Schölls

Der EVN Energiehase Joulius und sein Freund Emil die Maus waren mit dem Theaterstück „Joulius und der Energiesauger“ zu Gast im Landeskindergarten Schölls in Möllersdorf. Gemeinsam mit den Kindern stoppen sie den unnötigen Energieverbrauch und vermitteln spielerisch, wie wichtig Energiesparen ist – mit Singen, Tanzen und viel Spaß.

Das Theaterstück ist Teil des EVN Schul- und Kindertagsservice, der seit 2007 zahlreiche Materialien und Lernsets zu Energiefragen kostenlos für Kindergärten und Schulen in Niederösterreich anbietet.

Die EVN zeigt mit ihrem EVN Schulservice jungen Menschen, wie Energie „erzeugt“ und transportiert wird und warum es wichtig ist, auf unseren Energieverbrauch zu achten. Die Sets „Energie sparen“, „Gib Acht bei Strom“, „Wind erforschen“ und „Kraft der Sonne“ lassen sich leicht in den Kindergartenalltag integrieren. Schon die Kleinsten erfahren damit, wie wichtig das Thema Energie für uns alle ist.



Die Kinder vom Kindergarten Schölls lernen mit Joulius und Emil spielerisch Energiesparen
© EVN / Raimo Rumpler

VOLKSHOCHSCHULE TRAIISKIRCHEN

Neugierig bleiben – Vielfalt entdecken –
Das neue VHS-Programm ist da!

Gönnen Sie sich wertvolle Zeit für Weiterbildung und Begegnung und schmökern Sie im neuen Programm der VHS Traiskirchen. Neben vielen bewährten Angeboten setzen wir heuer neue thematische Schwerpunkte, die gut zu den Bedürfnissen unserer Zeit passen.

Ein besonderer Fokus liegt auf bewussten Auszeiten: Der Digital Detox Day zeigt, wie wohltuend Offline-Zeit sein kann, und Angebote wie Tanz ins Wochenende laden zum Innehalten und Entspannen ein.

Im digitalen Bereich bietet die VHS Kurse für Anfänger:innen und Fortgeschrittene – von ChatGPT über Social Media bis hin zu Bildbearbeitung und Videoschnitt. Auch die Kreativität kommt nicht zu kurz: Schreib- und Malworkshops, Handlettering, Kochkurse oder florale Gestaltung ermöglichen persönliche Auszeiten und frische Ideen.

Das Team der VHS Traiskirchen hat wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir laden Sie herzlich ein, dieses vielfältige Angebot zu nutzen.



Inspiziert von den Werken Wassily Kandinskys und passend zum gleichnamigen Kreativkurs präsentiert sich das Cover des neuen VHS-Programms für das Frühjahr- und Sommersemester 2025/26.

NUTZEN SIE UNSERE FÖRDERUNGEN

TRAISKIRCHNER BILDUNGSGUTSCHEIN 70+

Traiskirchner Senior:innen ab 70 Jahren erhalten 50 € Gutschrift für VHS-Kurse. Einlösbar einmal pro Person und Semester.

www.traiskirchen.gv.at/bildungsgutschein

ALLE KURSE & BUCHUNG

TRAISKIRCHEN.VHS-NOE.AT/KURSE

„WIR SIND TRAIISKIRCHEN“-APP

Mit der App 10 % Rabatt auf VHS-Kurse sichern! Punkte einlösen und sparen.

www.traiskirchen.gv.at/wirsindtraiskirchen-app

Bitte geben Sie Ihre Förderung bei der Anmeldung an.

DAS NEUE VHS PROGRAMM FINDEN SIE IN DIESER AUSGABE DER GEMEINDEPOST ALS BEILAGE.

AUSSERDEM LIEGT ES AUCH IN DER VHS, IM RATHAUS UND IN ALLEN RATHAUS AUSSENSTELLEN BEREIT.

Die Stadtbibliothek erweitert
ihren Service für Sie und
verlängert ab Jänner 2026
ihre Öffnungszeiten.

Weitere Informationen auf der
Homepage:

www.traiskirchen.bvoe.at

Mehr ZEIT zum SCHMÖKERN

Wir verlängern unsere Öffnungszeiten!

Neue Öffnungszeiten	
Mo	8 - 13 Uhr
Di	14 - 19 Uhr
Do	8 - 13 Uhr & 14 - 19 Uhr
Sa	9 - 13 Uhr

STADT BIBLIOTHEK TRAIISKIRCHEN

NUN AUCH DONNERSTAG VORMITTAG UND SAMSTAGS 1 STUNDE LÄNGER

Das Museum in Winterpause:

Wir wünschen Ihnen ein Frohes Neues Jahr und hoffen, sie hatten wunderschöne Feiertage!
Das Museum ist derzeit zwar in Winterpause, aber das Museumsteam arbeitet weiter eifrig an den verschiedenen Themenfeldern, die sich für 2026 ergeben.

Da ist einerseits der Umbau, der das Museum bis 2027 barrierefrei und mit den neuesten sicherheitstechnischen Standards und dem langersehnten Lift ausstatten wird. Die Vorarbeiten waren anspruchsvoll. Von Juni bis September wurde das Erdgeschoß von den Mitarbeiter:innen des Museums, allen voran Delshad Bazari mit der Unterstützung unseres ehrenamtlichen Teams in mehrmonatiger Arbeit leergeräumt und ins Depot gebracht. Alle Objekte wurden nach konservatorischen Richtlinien ordnungsgemäß verpackt und archiviert. Die konkreten Bauarbeiten im Erdgeschoß konnten im November 2025 beginnen.



Parallel dazu wird an den Vorbereitungsarbeiten für die neue Stadtgeschichte Ausstellung gearbeitet. Themenbereiche werden sondiert, inhaltliche Schwerpunkte herausgefiltert, eine Objektauswahl muss getroffen werden. Christian Horvath vom Stadtarchiv und Museumsleiterin Karin Neschi – Rektorik haben alle Hände voll zu tun, diese Vorbereitungen zu treffen und Teile der Rechercharbeiten unserem ehrenamtlichen Team anzuvertrauen. Karin Neschi – Rektorik ist zusätzlich mit den Koordinationsarbeiten rund um den Umbau voll im Einsatz.

Die Winterpause wird also gut für den Umbau und Planungsarbeiten genutzt. Wir freuen uns umso mehr sie im Frühling wieder begrüßen zu können. Der Museumsbetrieb wird mit kleinen Einschränkungen aufrechterhalten.

***Aktuelle Informationen dazu finden Sie ab Mitte Februar 2026 auf unserer Homepage:
www.museum-traiskirchen.at***

ADRESSE & KONTAKT

Wolfstraße 18, 2514 Traiskirchen – Möllersdorf

ÖFFNUNGSZEITEN von März bis 24. Dezember
Do 14 – 18 Uhr, So- und Feiertag 9 – 17 Uhr

T Kulturamt Traiskirchen 02252 50 85 21 – 10
M Museum 0664 20 24 197
E info@museum-traiskirchen.at
W www.museum-traiskirchen.at

Vor 60 Jahren...

...wurde der Kindergarten in der Alfons Petzold-Straße in Betrieb genommen. Die rege Wohnbautätigkeit in der Goethesiedlung hat hier eine zusätzliche Betreuungseinrichtung notwendig gemacht. Am 17. Jänner 1966 konnten die Kinder ihr neues Haus in der Petzold-Straße beziehen. 35 Jahre nach der

Eröffnung des zweigruppigen Kindergartens wurde am 14. Dezember 2001 die 3. Kindergartengruppe in der Petzold-Straße eröffnet, gleichzeitig wurde das Haus saniert.



Foto: Stadtarchiv

Adventfeier der NÖs Senioren – Ortsgruppe Traiskirchen in den Stadtsälen



Am 6. Dezember fand die sehr beliebte alljährliche Adventfeier der NÖs Senioren – Ortsgruppe Traiskirchen in gemütlicher Atmosphäre in den Traiskirchner Stadtsälen statt. 92 Mitglieder sowie die Ehrengäste Diakon Mag. Gerhard Sarmann, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, ÖVP Bez-Obm. LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Vzbgm. Clemens Zinnbauer, STR Bmstr. Ing. Sebastian Makoschitz-

Weinreich, GRⁱⁿ Doris Artwohl, GRⁱⁿ Christa Majnek, GR Thomas Felbermayer sowie alle anwesenden Mitglieder wurden von Obfrau Beate Schandel auf das herzlichste begrüßt.

Von dem wunderbaren Trio Eleonore, Walter und Rudolf wurde ein besinnliches und doch auch humoriges Programm geboten, wobei die weihnachtlichen Lieder von den Gästen begeistert mitgesungen wurden. Ein echter Nikolaus verteilte kleine Geschenke. Mit Schnitzel und Erdäpfelsalat ging der schöne Nachmittag schließlich viel zu schnell zu Ende.

Die NÖs Senioren – Ortsgruppe Traiskirchen haben auch 2025 wieder für karitative Vereine wie St. Anna Kinderkrebsfor-

schung, E.motion Lichtblickhof, Cosplay - Entertainment – Austria, LebenshilfeNiederösterreich, Therapiehof Regenbogental Spenden überwiesen.

Der nächste Termin für den Geselligen Nachmittag unter dem Motto „Vorstellung der kommenden Ausflüge und Spielenachmittag“ ist der 14.1.26 um 15 Uhr im Weingut Gross.



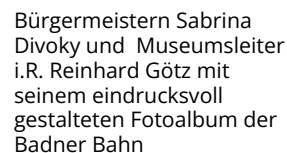
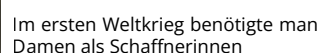
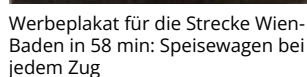
Zeitreise in einem Fotoalbum

Über 70 Seiten mit historischen Aufnahmen und geschichtlichen "Schmankerln" über die Badner Bahn umfasst das selbst zusammengestellte Geschenk von Reinhard Götz. Ein kleines Stück Geschichte, detailliert und mit Herz aufbereitet.

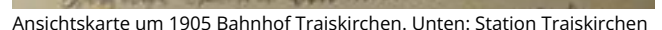
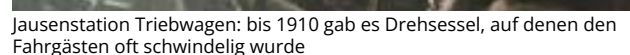
1872 konstituierte sich die Gruppe der "Badner Tramwaygesellschaft". Verwirklicht wurden vorerst nur die Linien nach Rauenstein und Bad Vöslau. Die Linie Rauenstein kostete 24 Kreuzer und dauerte in etwa 24 Minuten. In den ersten 5 Tagen wurden 11.941 Personen befördert.

Seit 1899 gab es zwischen der Kaiserstadt Wien und dem Kurort Baden zwar durchgehende Gleise, natürlich schon mit einer Haltestelle in Traiskirchen, allerdings ging die Elektrifizierung nur von Baden bis Guntramsdorf und die Fahrgäste mussten hier umsteigen. Erst 1907 fuhr erstmalig ein Zug der Badner Bahn elektrisch von Wien nach Baden. Der Güterverkehr wurde weiterhin bis 1932 ausschließlich mit Dampf bewältigt.

Bei Fahrten nach Wien oder Baden hat man sich die Fahrzeit mit Kaffee und Guglhupf versüßt. Auch in den bei den Abfahrstellen (Wien und Baden) vorhandenen Konditoreien konnte man sich mit einer Jause die Zeit vertreiben. Daher verwendete man augenzwinkernd den Ausdruck "Schlagobersexpress".



Durch seine fast tägliche Nutzung entwickelte er über viele Jahre eine besondere Verbindung zur Badner Bahn. Seit 1977 war er im Museum Traiskirchen tätig, dessen Leitung er bis 2013 innehatte. In dieser Zeit organisierte er gemeinsam mit StaDir. i.R. Franz Schlögl rund 47 Ausstellungen. Für sein langjähriges Engagement wurde ihm 2014 der Goldene Ehrenring der Stadtgemeinde Traiskirchen verliehen.



WIE SAG ICH'S INKLUSIV?

Sprache, Haltung und Begegnung auf Augenhöhe



RUTH SIMAN

Gemeinderätin für Inklusion und
Barrierefreiheit

Inklusionsbeauftragte GRin Ruth Siman berichtet darüber, wie wir uns im Alltag inklusiv, respektvoll und auf Augenhöhe verhalten können — in unserer Sprache, in unseren Begegnungen und in unserer Haltung. Dieser Beitrag gibt einen Überblick über wichtige Grundsätze, Formulierungen und praktische Tipps.

Gleich vorweg: Es gibt viele verschiedene Formen von Behinderung oder Beeinträchtigung – und genauso viele verschiedene Menschen. Es gibt keine Patentlösung, die für alle passt. Wichtig ist: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Die Person kommt vor der Zuschreibung.
Beispiele:

- statt „behinderter Mensch“ → „Mensch mit einer Behinderung“
- statt „autistische Person“ → „Person mit Autismus“

Mitleidige oder problematische Sprache vermeiden. Was gar nicht geht:

- „leidet an ...“
- „trauriges Schicksal“
- „schon arm“
- „und trotzdem so optimistisch“
- „meistert sein/ihr Leben trotz ...“
- „also das muss das Schlimmste sein“
- „ich könnte so nicht leben“
- „an den Rollstuhl gefesselt“

Diese Formulierungen stellen Menschen als Opfer dar — nicht als selbstbestimmte Personen.

Besser so formulieren:

Nicht verwenden	→ Besser
Krüppel	→ Mensch mit körperlicher Behinderung
leidet an / ist Opfer von	→ hat
minderbegabt, dumm	→ Lernschwierigkeiten, kognitive Behinderung
geisteskrank, gestört	→ psychische Erkrankung
invalide	→ gehbehindert, Rollstuhlnutzer:in
Handicap	→ Behinderung
mongolid	→ hat Down-Syndrom
an den Rollstuhl gefesselt	→ benutzt einen Rollstuhl

Was sind besondere Bedürfnisse?

Der Begriff „taubstumm“ wird von gehörlosen Menschen als diskriminierend empfunden. Gehörlose Menschen sind nicht stumm — ihre Sprache ist die (Österreichische) Gebärdensprache.

„Besondere Bedürfnisse“ – ein kurzer Denkanstoß

Was sind eigentlich „besondere Bedürfnisse“? Welche besonderen Bedürfnisse könnte jemand haben? Und haben wir nicht alle besondere Bedürfnisse?

Grundregeln der Einfachen Sprache

- Kurze Sätze, keine Schachtelsätze
- Keine Fremdwörter, allgemein verständliche Begriffe verwenden
- Aktiv statt Passiv: „Wir treffen uns morgen“ statt „Morgen findet unser Treffen statt“
- Kein Genitiv: „Das Bild von dem Künstler“ statt „Das Bild des Künstlers“
- Kein Konjunktiv: „Morgen habe ich vielleicht einen Termin frei“ statt „Morgen könnte ein Termin möglich sein“

Umgang mit Rollstuhlnutzer:innen

Auf die gleiche Ebene setzen, aber nicht „hockerln“! Es kann unangenehm sein, wenn man den Kopf stark heben muss. Abstand halten.

Umgang mit schwerhörigen und gehörlosen Personen

- Direkte Ansprache
- Winken, leicht aufstampfen oder ins Blickfeld treten
- Deutlich sprechen, nicht schreien
- Blickkontakt und Mimik nutzen
- Auf gute Lichtverhältnisse achten (Gesicht sichtbar)

Umgang mit sehbeeinträchtigten und blinden Personen

- Nicht überraschend von hinten berühren
- Überholen und von vorne ansprechen
- Sich vorstellen (Name, ev. Aussehen (Größe, Haare, Kleidung), ggf. Kontext)
- Nicht „da“ oder „dort“, sondern genau beschreiben („Genau vor Ihnen“)
- Weggehen ankündigen
- Ausgeborgte Dinge exakt zurücklegen
- Blindenführhunde im Dienst nicht ansprechen oder berühren

Stimmen aus der Praxis

Ich bin eine „Frau mit Behinderung“, wenn ich möchte, dass meine Behinderung als eines von vielen meiner Merkmale wahrgenommen wird. Ich bin eine Frau mit Fähigkeiten, Humor, Wissensdurst und auch (!) einer Behinderung. Die Bezeichnung „behinderte Frau“ nutze ich vor allem dann, wenn ich aufzeigen möchte, dass ich behindert werde.

Sprechen Sie mich (eine blinde Person) direkt an, nicht meine Begleitperson. Ich bin nicht gehörlos. Gesten und Formulierungen wie „da“, „dort vorne“ helfen mir nicht weiter. Eine genaue Beschreibung wie „Genau vor Ihnen“ ist hilfreich. Wenn sie weggehen, sagen Sie mir das bitte. Wenn Sie sich etwas ausborgen, bin ich darauf angewiesen, dass alles genau an den richtigen Platz zurückkehrt.

Inklusion ist kein Ziel, sondern ein Prozess. Ein Prozess der Annahme und Bewältigung von menschlicher Vielfalt.

Raul Krauthausen

Kostenloser Stellenservice

**für Arbeitssuchende und Betriebe aus
Traiskirchen, Tel.: (02252) 508521-10**

WIR BIETEN BESCHÄFTIGUNG:

Agentur mit Herz – Wir suchen Pflegekräfte (m/w/d)

Für 24-h-Betreuung und stundenweise Einsätze im häuslichen Umfeld. Gesucht werden **selbstständige Pflegekräfte mit Gewerbeschein**. Sie bringen Pflegeerfahrung, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit mit?

Wir bieten faire Vergütung, sichere Einsätze und individuelle Planung. Dazu persönliche Betreuung und langfristige Zusammenarbeit.

Werden Sie Teil unseres engagierten Teams!

office@agenturmitherz.at

oder Tel. 0660/666 52 10

Wir suchen ab sofort einen motivierten Fahrer, gerne auch einen rüstigen Pensionisten für eine geringfügige Beschäftigung von 10 Wochenstunden für die Auslieferung von KFZ und LKW Ersatzteilen im Großraum Wien und Umgebung, fallweise auch Nachmittag/Abendtour. **Anforderungen:** Führerschein B, gute Wien Kenntnisse, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, körperliche Fitness, Sprachkenntnisse: Deutsch. - Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an office@michael-kreisel.at

Die Firma OMV sucht **Lehrlinge** für die Bereiche **Chemieverfahrenstechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik & Anlagen- und Betriebstechnik bzw. Anlagen- und Betriebstechnik & Maschinenbautechnik**. - Unsere Anforderungen: Interesse an einer technischen Ausbildung; Pflichtschulabschluss; Du bringst dich aktiv ein und bist teamfähig; Du lernst gerne etwas Neues; Du bist interessiert an technischen Zusammenhängen - Wir bieten: Eine professionelle Grundausbildung für die technischen Lehrberufe; Betriebliche Praxis an einem unserer Standorte; Lehrlingsentschädigung von € 1.242,- brutto im ersten Lehrjahr; Prämien bei guter Leistung. - Bitte sende uns deine Bewerbung (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Zeugnisse) per Mail unter lehre@omv.com zu.

WIR SUCHEN BESCHÄFTIGUNG:

Bilanzbuchhalterin (Wifi Prüfung), HAK Matura, **sucht** nach Babypause **Teilzeitbeschäftigung** 20 Stunden/Woche, Bezirk Baden/Umgebung, Buchhalterstelle/Backoffice. Telefonnummer 0660 513 2177

KLEINANZEIGEN

Suche längerfristigen **Indoor- oder überdachten Outdoor-Stellplatz für Wohnmobil** (Höhe: 3,40m, Länge 7m) in Traiskirchen oder Umgebung.

Gerne auch Scheunenplatz o.ä. Zugang nach Vereinbarung zum Fahrzeug sollte gewährleistet sein. - Bitte um Kontaktaufnahme an rene.rinner@gmx.net oder 0670 406 76 16



Franz Kroller **Sternwarte** Traiskirchen

jeden Montag um 20 Uhr und
jeden ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr
sowie ganzjährig nach Vereinbarung
<http://www.sternwarte-traiskirchen.org>
E-Mail: team@sternwarte-traiskirchen.org
Tel. (02252) 57 1 92

JUZ KOMET
TRAIKIRCHEN

GEÖFFNET
DIENSTAG, MITTWOCH &
DONNERSTAG
VON 15 BIS 20 UHR

WIENERSDORFERSTRASSE 17
2514 TRAIKIRCHEN

CONTACT US
TEL 0670 205 81 02
MAIL JUZ.KOMET@GMAIL.COM
INSTA JUZ_KOMET

KOMM VORBEI!

WIR SIND TRAIKIRCHEN

RAT UND HILFE

AKNÖ-Konsumentenberatung Persönliche Beratungstermine

jeden Mittwoch von 9 – 12.30 Uhr und
von 13 – 16 Uhr

**AKNÖ-Bezirksstelle Baden Wassergasse 31,
2500 Baden**

Bitte bringen Sie die zur Beratung notwendigen
Unterlagen mit!

Hotline: 05 7171-23000 (Mo-Fr 8 bis 13 Uhr)
E-Mail: konsumentenberatung@aknoe.at

Bewährtes Kommando bei der Freiwilligen Feuerwehr Oeynhausen bestätigt



Im Feuerwehrhaus Oeynhausen fand am 2. Jänner 2026 die Wahl des Feuerwehrkommandanten sowie des Feuerwehrkommandanten-Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Oeynhausen statt. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in Niederösterreich erfolgt diese Wahl alle fünf Jahre.



Im Zuge der Wahl wurde Oberbrandinspektor Thomas Fontner bereits zum vierten Mal zum Feuerwehrkommandanten gewählt und damit eindrucksvoll in seiner Funktion bestätigt. Zum Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter wählten die Mitglieder Brandinspektor Thomas Felbermayer, der das Kommando künftig tatkräftig unterstützen wird. Beide Funktionäre nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Darüber hinaus bestellte Feuerwehrkommandant Thomas Fontner Markus Häusler zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes, womit auch im administrativen Bereich eine wichtige Funktion neu besetzt wurde.

Bürgermeisterin Sabrina Divoky gratulierte dem neu gewählten Kommando herzlich und wünschte alles Gute, viel Erfolg sowie eine sichere Hand für die zukünftigen Aufgaben im Dienste der Bevölkerung.

Mit dieser Wahl ist die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Oeynhausen für die kommende Funktionsperiode bestens aufgestellt. Gut Wehr



Den Vorsitz der Wahl führte die Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Traiskirchen, Sabrina Divoky, die für einen ordnungsgemäßen und reibungslosen Ablauf sorgte.

Als weitere Ehrengäste durften Vzbgm. Clemens Zinnbauer und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Oliver Stocker recht herzlich begrüßt werden.



„Fahr‘ nicht fort, geh‘ zum Anwalt im Ort!“
Rechtsanwalt Mag. Harald HAJEK
- Ihr Traiskirchner Anwalt!

2514 Traiskirchen,
Hauptplatz 17/C2/TOP 6 (Arkadia)

Das **Erstgespräch** ist kostenlos!

Nähere Informationen unter www.ra-hajek.at

Terminvereinbarung erbeten unter:
02252/26 39 90 oder 0680/206 56 32
office@ra-hajek.at

Kostenlose Rechtsberatung
durch Rechtsanwalt

Dr. Hans Peter Kandler

am Dienstag, dem 27. 1. 2026,

von 15.00 bis 17.00 Uhr

im BiZENT, 1. Stock,

Traiskirchen, Arkadiaweg 1

Es wird um telefonische Voranmeldung
unter 02622/69567, Anwaltskanzlei von
Dr. Hans Peter Kandler, gebeten.

WIR BIETEN NACHHILFE AN:

Stark in Lesen und Schreiben! **Individuelles Legasthenie-Training** für Kinder und Jugendliche. Lesen und Schreiben sollten Freude machen. Mit Geduld, Motivation und bewährten Lernmethoden unterstütze ich Ihr Kind. Zertifizierte Legasthietrainerin seit 2004. Tel: 0676 9310004.

Schule meistern trotz **Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S, Leseschwäche** - Pöte drauf - wo Lernen Spuren hinterlässt: - Erlernen des Lesens, der Rechtschreibung und der Grammatik; Diktat- und Aufsatztraining - Erlernen der Grundrechenarten und des Einmaleins; Aufbau Mengenvorstellung und der Ordnungszahlen; Uhrenlesen – Reflexintegration - **Austestung** und schriftliche Empfehlungen **www.lernpfoten.at** | **Tel. 0681 10 22 52 30**

Erfahrener **SPRACHPROFI** gibt NACHHILFE in **Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch** - online und offline. Garantiert höchste Effizienz durch individualisiertes Trainingsprogramm mit intensiven Übungen in Grammatik, Vokabular und Sprachverständnis. Achtung: wichtig ist Bereitschaft zum Verfassen von Hausübungen zwischen den Trainingseinheiten. Kontakt: 0664 8821 8449.

Deutsch lernen mit individueller Unterstützung! Professionelle Nachhilfe einer DAF/DAZ-Lehrkraft für Schüler:innen aller Altersgruppen, individuelles Sprachtraining sowie gezieltes Lese- und Rechtschreibtraining. Erweiterung des Wortschatzes mit maßgeschneiderten Methoden für mehr Sicherheit in der deutschen Sprache. Egal ob Unterstützung in der Schule, Prüfungsvorbereitung oder einfach mehr Sprachpraxis. Kontaktieren Sie mich für weitere Informationen. **Tanja Hertlein**, 0660-8 19 19 12, deutsch.oeynhausen@gmail.com, facebook: Deutsch mit Tanja

Braucht Ihr Kind **Unterstützung beim Lernen? - Junge Volksschullehrerin** bietet qualifizierte **Nachhilfe in verschiedenen Fächern** an. Kontaktieren Sie mich jetzt, um einen Termin zu vereinbaren und den Lernerfolg Ihres Kindes zu steigern!
Miriam - 0699-15089256

Biete **Nachhilfe** bzw. **Privatunterricht** in **Deutsch, Englisch, Französisch und Latein** (alle Schulstufen); auf Anfrage auch **Italienisch** und **Deutsch für Ausländer**. Tel. 0650/4030701

Ab sofort gibt es wieder freie Plätze für ein **individuelles Nachhilfetaining**. Das Training wird an den Lernstand jedes Kindes angepasst. Ein erstes Kennenlernen ist jederzeit kostenlos möglich. Ich freue mich auf euch! Für nähere Auskunft: Anna Gießer (06767961981)

LEGASTHENIE und DYSKALKULIE wirksam bekämpfen, problemlos lesen, schreiben und rechnen. **TRAINING** inkl. Austestung 0660/4948610

Englisch mit Spaß und Erfolg: Ausgebildete Englischlehrerin (Magistra Englische Philologie und Pädagogik), mit langer Lehrerfahrung in der Kinder- und Erwachsenenbildung, bietet professionellen Englischunterricht und Nachhilfe – alle Schulstufen, Prüfungsvorbereitung, Konversations- oder Business Englisch, usw. Es besteht nun auch die Möglichkeit von ZOOM-Online Schulungen! Tel. 0664/2012032

Staatlich geprüfter Ausbilder und erfahrener Ingenieur gibt **Nachhilfe in Mechanik** (Statik, Dynamik, Hydromechanik, Thermodynamik), **Maschinenelemente, Konstruktion, Mathematik**. Auch andere Fächer einer HTL für Maschinenbau möglich. Des Weiteren wird auch **Nachhilfe für alle Fächer von Volksschulen, Hauptschulen/Mittelschulen und AHS-Unterstufen** angeboten. Tel. Nr.: 0699/10723225

Nachhilfe für alle Schüler:innen von 10-15 Jahren in **Mathematik, Deutsch und Englisch**. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel: 0664/2083548.

Biete Unterstützung bei der **Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung im Tischlerberuf** (Theorie und Praxis). franz-josef.etzelstorfer@schule.at, www.etzelstorfer.net

Biete Unterstützung bei der **Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung im Beruf Koch** (Theorie und Praxis) walter.csadek@gmail.com

Probleme in ITALIENISCH? Ich – Halbtalienerin - zweisprachig aufgewachsen - ehemalige Maturantin - gebe Dir Nachhilfe. Tel: 0676/3193533

Erfahrene Pädagogin erteilt **Nachhilfeunterricht in Mathematik** für NMS und Gymnasium Unterstufe. Tel. 0676/4136977

Biete qualifizierte **Nachhilfe in allen Fächern** für VS, Unter- und Oberstufe, Lehrlinge, Deutsch für Ausländer in Einzelstunden auf Anfrage. Tel.: 0699/11661396

Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Tribuswinkel



79 Mitglieder folgten der Einladung des Pensionistenverbandes Tribuswinkel am 11. Dez.



ins Kulturhaus. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden brachte eine Abordnung der Singgruppe unter der Chorleiterin Bettina Höffle Weihnachtslieder (alle Pensionisten sangen fleißig mit) und kurze Texte. Unter den Besuchern Bürgermeisterin Sabrina Divoky, die Gemeinderätinnen Doris Artwohl, Alexandra Kropf und Ruth Siman, die Gemeinderäte Georg Trimmel und Ortsvorsteher Stefan Magloth sowie Kaplan Thomas

Tsach. Die Bürgermeisterin bedankte sich beim Verein für die geleistete Arbeit und wünschte allen ein frohes Fest und viel Erfolg für das neue Jahr, ehe sie noch eine nette Weihnachtsgeschichte vorlas. Es folgte eine Kaffeejause mit ausgezeichneten Keksen. Ortsvorsteher Stefan Magloth beschenkte noch die Teilnehmer mit einem Sackerl Weihnachtskekse. Am späten Nachmittag servierte das hilfsbereite und freundliche Team des Pensionistenverbandes (DANKE für die tolle Arbeit!) noch Wiener Schnitzel und Erdäpfelsalat. Mit den besten Wünschen für eine besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026 wurden die Mitglieder aus einem erfolg- und erlebnisreichen Arbeitsjahr verabschiedet.



Großzügige Spende der Sparkasse Baden

Kurz vor Weihnachten, am 22. Dezember, durfte die Allgemeine Sonderschule einen besonderen Besuch begrüßen: Zwei Vertreter der **Sparkasse Baden** (Regionalleiter Daniel Jovicic, MBA und Frau Marija Pavlic) überreichten der **Schulleiterin Diana Dobler, BEd**, symbolisch einen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Diese großzügige Spende kommt den Schülerinnen und Schülern direkt zugute. Das Geld wird im laufenden Schuljahr für **Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten** verwendet, die für die Kinder von großer Bedeutung sind. Gerade für eine **kleine Sonderschule** sind solche Unterstützungen besonders wertvoll, da sie wichtige Lern- und Gemeinschaftserfahrungen außerhalb des Klassenzimmers ermöglichen.

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft bedanken wir uns herzlich bei der **Sparkasse Baden** für die finanzielle Unterstützung und das gezeigte Engagement. Diese Spende wird sinnvoll eingesetzt und kommt dort an, wo sie dringend gebraucht wird.



SOL Sabine Reichner, Schulleiterin Diana Dobler, BEd, Regionalleiter Daniel Jovicic, MBA und Marija Pavlic

Vielen Dank an die Sparkasse Baden, insbesondere an den Regionalleiter Herrn Jovicic!

Besuchen Sie uns unter www.traiskirchen.gv.at

Weihnachtsfeier des KOBV



Nach einiger Verspätung konnten wir die Gemeindevertreter, an der Spitze Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Vizebürgermeister Clemens Zinn-

bauer, begrüßen.

Die Singgruppe Tribuswinkel nahm Aufstellung und die kleine Feier mit Gesang und Geschichten bzw. Gedicht begann. Dankesworte von Obmann, Bürgermeisterin und Bezirksobmann Christian Messner folgten. Der Obmann des Sozial- und Wohlfahrtsverein Tribuswinkel überreichte unserem Vorsitzenden eine jährliche Geldspende für unsere Mitglieder..

Nach dem Essen wurden die vielen Tombolapreise verlost.



Wieder einmal DANKESAGEN an die Gemeindevertreter, Firmen und Privatpersonen für die Sachspenden bzw. Geldspenden.

Glückwünsche für die Feiertage und alles Gute für 2026 beendeten die Feier.



Spendenübergabe an die Allgemeine Sonderschule (ASO) Traiskirchen

Am 22.12.2025 übergaben wir gemeinsam mit der Singgruppe Tribuswinkel unseren Betrag für therapeutische Reitstunden, Ausflug usw.

Bis zum Faschingsfest bleibt oder werdet gesund, das wünscht euch Euer KOBV-Team



Stadtgemeinde Traiskirchen

Bürgerservice & Post Partner
MÖLLERSDORF

📍 Karl Adlitzer-Straße 23-25 | Möllersdorf
Zufahrt über Johann Strauß-Straße

Montag	14 – 19 Uhr
Dienstag	8 – 13 Uhr
Mittwoch	14 – 19 Uhr
Donnerstag	8 – 13 Uhr
Freitag	10 – 15 Uhr

Bürgerservice & Post Partner
TRIBUSWINKEL

📍 Kirchenplatz 8 | Tribuswinkel

Montag	8 – 13 Uhr
Dienstag	14 – 19 Uhr
Mittwoch	8 – 13 Uhr
Donnerstag	14 – 19 Uhr
Freitag	10 – 15 Uhr

Post Partner
TRAIKIRCHEN

📍 Hauptplatz 17 | Traiskirchen

Montag bis Freitag
8 – 17.30 Uhr



Einladung zum Ball



**F
F
W
i
e
n
e
r
s
d
o
r
f**

Faschingsamstag 14. Feb. 2026 in den Traiskirchner Stadtsälen

Saalöffnung: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr / Ende: 3:00 Uhr
Für die Bewirtung sorgt das Team des Ristorante Pierino

Musik: **Sound of Joy**
Feuerwehr-Disco: DJ-Otscho
Große Tombola & Juxbasar
Feuerwehr-Bar

Eintritt: Vorverkauf: € 5,- / Abendkassa: € 10,-

**Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Wienersdorf!**

ABI Walter Hanser jun. FKDT
Schöfelfstraße 7, 2514 Traiskirchen / Wienersdorf
0676 / 49 76 405

Der Reinerlös dient zur Erhaltung von Geräten, Fahrzeugen und Einsatzbekleidung.
Danke an Alle, die uns bei der Ballveranstaltung unterstützen.
Abendkleidung erwünscht!

Platzreservierung: Im Feuerwehrhaus (keine tel. Reservierung)
FREITAG, den 6. Februar 2026 von 18 bis 20 Uhr
Samstag, den 7. Februar 2026 von 9 bis 12 Uhr



TISCHLEREI FRIEDL

Dürfen wir Sie vermöbeln?
www.tischlereifriedl.at
02252/52481 | 2514 Traiskirchen
Vorzimmer | Küche | Badezimmer | Wohnzimmer
Schlafzimmer | Fenstersanierung und -wartung
Zirbenmöbel | DANK-Türen | DANK-Küchen

Technik-Hilfe
aus Traiskirchen

Computer - Fernseher - Handy - Tablet - Drucker - Internet
Einrichtung • Installation • Problembehandlung
Sie haben ein Technik-Problem?

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren
noch heute einen Termin!

Thomas Moik • 0676 493 80 60
office@techtips4you.com • www.techtips4you.com

Vermietung von Büroflächen in 2514 Traiskirchen
Gesamtfläche ca. 87m² (im 1. Stock)

Inklusive: 3 Büroräumen, Teeküche, Toilette, Fernblick
Klimaanlage + EDV-Verkabelung vorhanden
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
mam@wind-logistik.at

Die Musikbären



(Singen, Tanzen, Instrumente entdecken, für alle von 0-3 Jahre mit Begleitung) starten am Mittwoch, **18. Februar 2026 um 9.00 Uhr** oder **10.00 Uhr** in das Sommersemester.

Wer dabei sein möchte:

WO:



J. Ferschnerstr. 22
2514 Traiskirchen

Anmeldung und nähere Infos:
www.treffpunkt-monti.at oder bei
Dagmar Stöhr 0660/1622022

Dieser Musikkurs findet in Kooperation mit
der Elisabeth-Riedl-Musikschule statt.

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebücher, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abrechnungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Veranstaltungen

immer donnerstags, 10.00 Uhr, Pfarrheim Möllersdorf, Mühlgasse 1

smovey-TRAINING im Stehen und im Sitzen/Sessel

1. Mal gratis Schnuppertraining, Leihringe sind vorhanden; danach entscheidest du, wann du deinen 5er Block abtrainierst (€ 55,00). Anmeldung erforderlich: Claudia Engel 0699/17 77 22 81

Freitag, 16. 1. 2026

19.00 Uhr, Stöhrs Lesefutter, Traiskirchen, Otto Glöckel-Straße 2-4

Emily Walton – „Die Welt in unseren Händen“

Unkostenbeitrag € 13,00,
Anmeldung und Bezahlung bei Stöhrs Lesefutter,
Tel. 02252/57097

Samstag, 17. 1. 2026

19.00 Uhr, druck.at Lions Dome, Traiskirchen, Karl Theuer-Straße 10

Basketball Zweite Liga – 14. Spieltag SAFARE TRAIKIRCHEN LIONS NEXGEN vs. KOS Celovec

Tickets an der Abendkasse erhältlich

20.00 Uhr, Kunsteisbahn Traiskirchen, Hochmühlstraße 30

HC Bulls Traiskirchen gegen Wiener Eislaufverein

Montag, 19. 1. 2026

20.00 Uhr, Franz Kroller-Volkssternwarte Traiskirchen, Hauptplatz 18, Aufgang beim Bühneneingang in die Stadtsäle Traiskirchen nahe dem Mühlbach

Themenführung zur Jupiteropposition

Mittwoch, 21. 1. 2026

15.00 Uhr, Mühlbachwirt, Tribuswinkel, Kirchenplatz 8
**Literatur und Kaffee für Mitglieder und Gäste
des Literarischen Cirkel Thermenland**

Freitag, 23. 1. 2026

14.00 bis 17.00 Uhr, BiZENT, Traiskirchen, Arkadiaweg 1,

Aktiv Café – Fasching pur – Der Clown ist los!

Es erwartet Sie ein fröhlicher Faschingsnachmittag voller Spaß, Lachen und guter Laune!
Das Ehrenamtsteam verwöhnt mit einer feinen Jause.

Sonntag, 25. 1. 2026

18.00 Uhr, druck.at Lions Dome, Traiskirchen, Karl Theuer-Straße 10
**win2 Basketball Superliga – 20. Spieltag
DRUCK.AT TRAIKIRCHEN LIONS vs.
Raiffeisen Flyers Wels**

Tickets unter tickets.traiskirchen-lions.at

Freitag, 30. 1. 2026

18.00 Uhr, Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schloßallee 5

Kreativworkshop „Seelenschreiben“

Durch intuitives Schreiben kommst du in Kontakt mit deiner Seele. Anmeldung unter ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

19.00 Uhr, Stöhrs Lesefutter

Traiskirchen, Otto Glöckel-Straße 2-4

Uli Brée – „Ödipus“

Unkostenbeitrag € 13,00,
Anmeldung und Bezahlung bei Stöhrs Lesefutter,
Tel. 02252/57097

Samstag, 31. 1. 2026

14.00 bis 17.00 Uhr, Tribuswinkel, Kirchenplatz 3
Bücher- und Schallplatten Flohmarkt

20.00 Uhr, Kunsteisbahn Traiskirchen, Hochmühlstraße 30

HC Bulls Traiskirchen gegen Union EC Wien

Sonntag, 1. 2. 2026

12.00 Uhr, druck.at Lions Dome, Traiskirchen, Karl Theuer-Straße 10

Basketball Zweite Liga – 16. Spieltag SAFARE TRAIKIRCHEN LIONS NEXGEN vs. Raiffeisen Dornbirn Lions

Tickets an der Abendkasse erhältlich

14.00 bis 17.00 Uhr, Tribuswinkel, Kirchenplatz 3
Bücher- und Schallplatten Flohmarkt

Montag, 2. 2. 2026

18.00 Uhr, Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schloßallee 5

„Intuitiv Trommeln“ – spielerisch trommeln, mit Freude am Rhythmus, ohne Vorkenntnisse

Anmeldung:
ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

Donnerstag, 5. 2. 2026

17.00 bis 19.00 Uhr, Atelier von Frau Gabi Jeitschko, Wienersdorf, Bauernstraße 4a

Begegnung mit dem Sonnendrachen

**Thema: Maltagebuch – Tagebuch mal anders.
Malen, zeichnen und Gefühle sichtbar machen
in deinem eigenen Maltagebuch. (leeres Heft/Buch
bitte mitbringen oder bei mir käuflich erwerben,
Stifte, Farben, Stempel ...)**

Offener Atelier-Abend

Um Anmeldung unter 0677/62820915 per SMS oder unter office@ergotherapie-baden.at wird gebeten.

Veranstaltungen

Freitag, 6. 2. 2026

18.00 Uhr, Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel,
Schloßallee 5

„Herzraum & Erdung – Komm in deine Balance“ –

leichte Körper- und Achtsamkeitsübungen,
Meditationen, Klangreisen

Anmeldung:

ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

Samstag, 7. 2. 2026, und Sonntag, 8. 2. 2026

14.00 bis 17.00 Uhr, Tribuswinkel, Kirchenplatz 3

Bücher- und Schallplatten Flohmarkt

Sonntag, 8. 2. 2026

18.00 Uhr, druck.at Lions Dome,
Traiskirchen, Karl Theuer-Straße 10

Basketball Zweite Liga – 17. Spieltag

SAFARE TRAIKIRCHEN LIONS NEXGEN vs.

Haustechnik Güssing Blackbirds

Tickets an der Abendkasse erhältlich

Dienstag, 10. 2. 2026

19.00 Uhr, Ristorante Pierino, Hauptplatz 19
Projazz und die Stadtgemeinde Traiskirchen laden ein
zum

Traiskirchner JazzCafé –

David Marsall Duo „Magic Stride Piano“

Eintritt: Freie Spende. Unbedingte Platzreservierung
unter 02252/57 227 oder 0699/103 11 726

Mittwoch, 11. 2. 2026

15.00 Uhr, Weinbau Gross, Möllersdorf,
Karl Adlitzer-Straße 47

Geselliger Nachmittag der NÖs Senioren „Fasching“

Freitag, 13. 2. 2026

19.00 Uhr, Stöhrs Lesefutter, Traiskirchen,
Otto Glöckel-Straße 2-4

Johanna Grillmayer – „Ein guter Mann“

Unkostenbeitrag € 13,00,

Anmeldung und Bezahlung bei Stöhrs Lesefutter,
Tel. 02252/57097

Sonntag, 15. 2. 2026

08.30 bis 11.30 Uhr, ZiMT, Tribuswinkel, Kirchenplatz 13

Trommelfrühstück

Anmeldung bei Angela Cagnelli:

Tel. 0650 436 3634 – Kosten € 35,00

Mittwoch, 18. 2. 2026, und 25. 2. 2026,

15.00 bis 15.50 Uhr, Pfarrheim/Pfarrhof
Oeynhausen, Triester Straße 47

FIT – KURS mit HIRN im Sitzen am Sessel, bei Tisch - SIT AND BE FIT – Koordinationsübungen für Körper + Hirn, leichte konzentrationsfördernde Gedächtnis-, Hand- und Fingertrainings

Kosten: € 24,00 für beide Kurse, bitte einen Stift +
Block mitbringen; Anmeldung erforderlich: Claudia
Engel 0699/17 77 22 81



Freiwillige Feuerwehr Möllersdorf



Die Freiwillige Feuerwehr Möllersdorf hat am 6. Jänner mit Mehrheit das neue Kommando gewählt. Ebenso wurde der Posten für den Leiter sowie Stellvertreter des Verwaltungsdienstes neu vergeben. Der neue Kommandant der FF Möllersdorf ist Josef Riesner, der

Stellvertreter Patrick Friedl und der Leiter des Verwaltungsdienstes Stefan Holzinger und die stellvertretende Leitung des Verwaltungsdienstes wurde Bianca Romar übergeben. Das neue Kommando bedankt sich bei Markus Bartlweber für die Leitung und Gerald Dietl für die langjährige Mitarbeit in der Verwaltung der Feuerwehr Möllersdorf. Ihnen wurde hiermit der Ehrendienstgrad verliehen.



Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer, EHBI Markus Bartlweber, OV Stefan Holzinger, OBI Patrick Friedl, HBI Josef Riesner, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, V Bianca Romar, EV Gerald Dietl.

VORWEIHNACHTLICHE STIMMUNG BEIM LETZTEN AKTIV CAFÉ 2025

Kinder der Volksschule sorgten für berührende Momente

Das letzte Aktiv Café des Jahres war sehr gut besucht und bot besondere Augenblicke: Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Traiskirchen gestalteten einen stimmungsvollen musikalischen Nachmittag, der bei den Gästen lange in Erinnerung bleiben wird.

Das letzte Aktiv Café des Jahres 2025 stand ganz im Zeichen der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und sorgten für eine lebendige und angenehme Atmosphäre. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch der Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschule Traiskirchen, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin Elvira Wurzer Lorenzi sowie Direktorin Sonja Skuddnig gekommen waren.

In einer ersten Darbietung präsentierten die Kinder eine Auswahl an weihnachtlichen Liedern und zeigten dabei große Begeisterung und spürbare Aufregung. Nach der gemeinsamen Kaffeejause folgte ein zweiter Programmpunkt: Liedtexte wurden ausgeteilt, sodass die Gäste eingeladen waren, mitzusingen. Besonders berührend war, dass sich die Kinder zu den Besucherinnen und Besuchern setzten und gemeinsam mit ihnen sangen. Diese Nähe und Offenheit sorgte für viele gerührte Gesichter und herzliche Momente.

Als kleines Dankeschön erhielten die Kinder im Anschluss eine Auswahl an Schokolade. Die Freude darüber war groß, und der Wunsch wurde geäußert, die jungen Gäste auch im kommenden Jahr wieder beim Aktiv Café begrüßen zu dürfen.

Der Blick richtet sich nun bereits auf den nächsten Termin: Beim kommenden Aktiv Café steht ein bunter Spielenachmittag auf dem Programm. Für das leibliche Wohl sorgt wie gewohnt das engagierte Ehrenamtsteam mit einer gemeinsamen Jause. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen gemütlichen und abwechslungsreichen Nachmittag miteinander zu verbringen.

“

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Ich freue mich auf Sie bei unserem Aktiv Café!”

Doris Artwohl, Gemeinderätin



Das Ehrenamtsteam des Aktiv-Cafés bedankt sich herzlich für das zahlreiche Erscheinen, die großartigen Mitarbeitenden und die tollen Gäste – jeder Nachmittag mit euch ist ein besonderer Moment!



Aktiv-Café
TRAISKIRCHNER GENERATIONENCAFÉ

Fasching pur – der Clown ist los!

Wir laden herzlich zu einem fröhlichen Faschingsnachmittag ein!

Freuen Sie sich auf gute Laune, einen unterhaltsamen Clown und eine feine Jause vom Ehrenamtsteam.

Verkleidung ist willkommen, aber kein Muss. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen heiteren Nachmittag!

 **immer mit dabei**
Digi-Dolmetscher Andreas Berger



23. JÄNNER 2026 | 14 BIS 17 UHR
BiZENT Arkadia, Arkadiaweg 1, Traiskirchen

weitere Termine:

- **Bunter Spielenachmittag**
27. Februar 2026 | 14 bis 17 Uhr
- **Osterhasen aufgepasst:**
Eier färben & basteln!
20. März 2026 | 14 bis 17 Uhr

WIR SIND SENIOREN
Traiskirchen

Die Gemeindepost gratuliert!



Elfriede Machat aus Tribuswinkel feierte vor kurzem ihren **80. Geburtstag**. GRⁱⁿ Christa Majnek, GR Josef Riesner und Ortsvorsteher GR Stefan Magloth stellten sich bei ihr als Gratulanten ein und überreichten ihr die Ehrengaben der Stadtgemeinde.



Die Stadtgemeinde Traiskirchen gratuliert **Karl Baumer** aus Wienersdorf zu seinem **80. Geburtstag**. Seitens der Gemeinde stellten sich GRⁱⁿ Christa Majnek und GR Josef Riesner bei ihm als Gratulanten ein.



Die Traiskirchner **Franz und Veronika Wegschaider** feierten ihre „**Goldene Hochzeit**“. GRⁱⁿ Christa Majnek und GR Josef Riesner gratulierten und wünschten ihnen noch weitere Jahre viel Glück und Gesundheit.



Lucrezia Eismayer aus Wienersdorf feierte vor kurzem ihren **75. Geburtstag**. GRⁱⁿ Christa Majnek und GR Josef Riesner stellten sich bei ihr als Gratulanten ein und überreichten ihr die Ehrengaben der Stadtgemeinde.



Die Stadtgemeinde Traiskirchen gratuliert **Werner Jarosch** aus Traiskirchen zu seinem **75. Geburtstag**. Seitens der Gemeinde stellten sich GRⁱⁿ Christa Majnek und GR Josef Riesner bei ihm als Gratulanten ein.



Erika Bruckberger aus Tribuswinkel feierte vor kurzem ihren **85. Geburtstag**. GRⁱⁿ Christa Majnek und GR Josef Riesner stellten sich bei ihr als Gratulanten ein und überreichten ihr die Ehrengaben der Stadtgemeinde.

Die Gemeindepost gratuliert!



Ernestine Bayer aus Möllersdorf feierte vor kurzem ihren **75. Geburtstag**. GRⁱⁿ Christa Majnek und Ortsvorsteher GR Josef Riesner stellten sich bei ihr als Gratulanten ein und überreichten ihr die Ehrengaben der Stadtgemeinde.



Die Stadtgemeinde Traiskirchen gratuliert **Mag. phil. Eva Puscha** aus Tribuswinkel zu ihrem **90. Geburtstag**. Seitens der Gemeinde stellten sich Bürgermeisterin Sabrina Divoky und GRⁱⁿ Christa Majnek bei ihr als Gratulanten ein.



Die Traiskirchnerin **Maria Neugebauer** feierte ihren **85. Geburtstag**. Bürgermeisterin Sabrina Divoky und GRⁱⁿ Christa Majnek gratulierten ihr und wünschten ihr noch weitere Jahre viel Glück und Gesundheit.



Rosa Wunderlich aus Tribuswinkel feierte vor kurzem ihren **85. Geburtstag**. Bürgermeisterin Sabrina Divoky und GRⁱⁿ Christa Majnek stellten sich bei ihr als Gratulanten ein und überreichten ihr die Ehrengaben der Stadtgemeinde.



Die Stadtgemeinde Traiskirchen gratuliert **Helmut Neumann** aus Wienersdorf zu seinem **95. Geburtstag**. Seitens der Gemeinde stellten sich GRⁱⁿ Christa Majnek und GR Josef Riesner bei ihm als Gratulanten ein.



Nazik Kaymaz aus Traiskirchen vollendete vor wenigen Tagen ihr **75. Lebensjahr**. Bürgermeisterin Sabrina Divoky und GRⁱⁿ Christa Majnek überbrachten der Jubilarin die Glückwünsche und Geschenke der Gemeindevertretung.

Die Gemeindepost gratuliert!



Die Stadtgemeinde Traiskirchen gratuliert **Brigitta Bayer** aus Tribuswinkel zu ihrem **75. Geburtstag**. Seitens der Gemeinde stellten sich Bürgermeisterin Sabrina Divoky und GRⁱⁿ Christa Majnek bei ihr als Gratulanten ein.



Die Traiskirchnerin **Monika Windbichler** feierte vor kurzem ihren **80. Geburtstag**. Bürgermeisterin Sabrina Divoky und GRⁱⁿ Christa Majnek stellten sich bei ihr als Gratulanten ein und überreichten ihr die Ehrengaben der Stadtgemeinde.

Charity-Punsch

Der alljährliche Charity-Punsch der Wohnhausanlage Semperit Siedlung in Traiskirchen erwies sich auch in diesem Jahr als voller Erfolg. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen stimmungsvollen Abend im Zeichen der Solidarität. Bei wärmendem Punsch und einer Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten, die liebevoll von den Nachbarinnen und Nachbarn zur Verfügung gestellt wurden, stand das Miteinander im Mittelpunkt.



von links nach rechts: Nachbar Mario, Katharina Sobota, Ortsvorsteherin GR Alexandra Kropf, Mirko Sobota (Komitee SZ 47), Robert Maitnar (Komitee K7)

Der Reinerlös der Veranstaltung kam mehreren karitativen Zwecken zugute: der Stiftung Kindertraum (Basale Förderklasse) und einem Waisenhaus in Banja Luka. Das große Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die hohe Spendenbereitschaft der Gäste machten diesen Charity-Event zu einem besonderen Zeichen gelebter Nachbarschaft und Hilfsbereitschaft.

Danke



Der Samariterbund Traiskirchen-Trumau bedankt sich bei den Angehörigen des Verstorbenen **Ing. Helmut Breyer** für die Überlassung der Geldspenden, die anlässlich seiner Beisetzung statt Blumen gesammelt worden sind.

Unser Beileid gilt den Hinterbliebenen.

Danke



Der Samariterbund Traiskirchen-Trumau bedankt sich bei den Angehörigen der Verstorbenen **Eva Baumgartner** für die Überlassung der Geldspenden, die anlässlich ihrer Beisetzung statt Blumen gesammelt worden sind.

Unser Beileid gilt den Hinterbliebenen.

laden recht herzlich ein zum

KINDER MASKEN BALL



am **18. Jänner 2026**

im **Kulturhaus Tribuswinkel**

Beginn: 15.00 Uhr; Einlass: 14.30 Uhr

Ehrenschatz: Bürgermeisterin Sabrina Divoky
Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer
OV Gemeinderat Stefan Magloth

Die Kinderfreunde spielen ohne Waffen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!



TRAIKIRCHNER JAZZCAFÉ



David Marsall Duo

10. FEBRUAR 2026, 19 UHR

Magic Stride Piano



Eintritt: Freie Spende

Reservierung erforderlich

info@ristorante-pierino.at

0699 / 10 31 1726

RISTORANTE PIERINO

Hauptplatz 19, 2514 Traiskirchen

EINE INITIATIVE VON



MIT UNTERSTÜTZUNG DER



Stadtgemeinde
Traiskirchen



KINDER- MASKENBALL



15. Februar 2026

Möllersdorf

Kammgarnsaal

Wolfstraße 18, 2514 Möllersdorf

Einlass 14.30 Uhr und **Beginn 15 Uhr**

Ehrenschatz

Bürgermeisterin Sabrina Divoky
Vize-Bürgermeister Clemens Zinnbauer



Eintritt
FREIE
SPENDE

Kinderfreunde spielen ohne Waffen



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
OEYNHAUSEN**
www.ffoe.eu



6. Trachten Ball

24.1.2026

**Georg Schütz-Saal
Oeynhausen**

Musik:
SUNRISE

Mitternachtstombola

**Sektbar &
Alm-Disco**
ab 21 Uhr

Einlass: 19 Uhr/ Beginn 20 Uhr/ Ende: 4 Uhr

Eintritt: € 8,00 (Abendkasse)

€ 5,00 (Vorverkauf)

Tracht bzw. Abendgarderobe erwünscht.

Platzreservierung 17. Jänner 2026, 9 - 12 Uhr
im Feuerwehrhaus Oeynhausen

Der Reingewinn wird für den Ankauf neuer Ausrüstung verwendet!
Veranstalter: FF Oeynhausen vertreten durch OBI Thomas Fontner 2512 Oeynhausen - 0664 / 829 02 69

RESTMÜLLANALYSE 2025

Niederösterreichs Restmülltonnen voll mit Wertstoffen

Jede:r Niederöreicher:in wirft jährlich rund 136 Kilogramm Müll in die Restmülltonne – doch ein großer Teil davon ist dort fehl am Platz. Das belegt die Restmüllanalyse 2025, die das Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft der BOKU im Auftrag des Landes Niederösterreich durchgeführt hat. Auch Traiskirchen war Teil der Studie; die örtlichen Abfälle wurden im Frühjahr untersucht.

In unserem Restmüll finden sich noch immer wertvolle Rohstoffe wie Biomüll, Kunststoff, Papier und Glas sowie Metalle, Elektrogeräte und Batterien. Eine der größten Fehlwurf-Fractionen sind die biogenen Abfälle: Rund 37 Kilogramm pro Person. Mehr als die Hälfte davon, also ca. 21 Kilogramm pro Person und Jahr, sind vermeidbare Lebensmittel, die achtlos im Müll landen.

38 kg recyclebarer Müll landen im Restmüll

Bedenklich: Pro Person landen jährlich rund 38 kg Wertstoffe im Restmüll, obwohl sie größtenteils recycelbar wären und zur Kreislaufwirtschaft beitragen könnten. Besonders gefährlich sind falsch entsorgte Batterien und Elektrogeräte, da sie ein hohes Brandrisiko bergen.

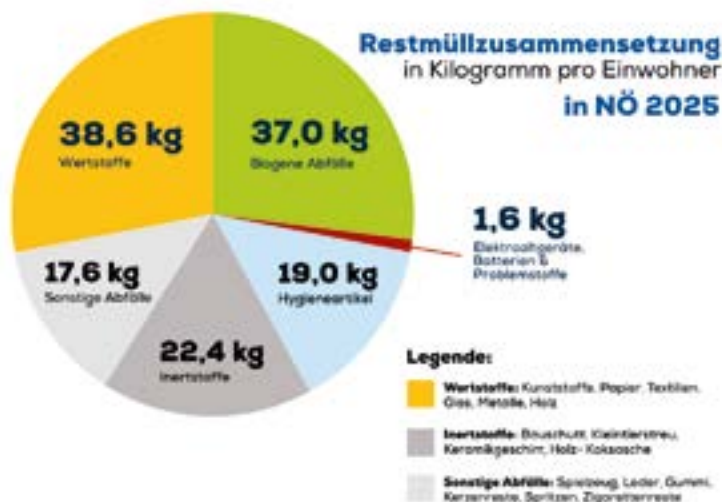
Verbesserte Verpackungssammlung

Immerhin gibt es im Bereich der Verpackungen eine erfreuliche Entwicklung. Durch die vereinheitlichte Verpackungssammlung („Ab ins Gelbe“ Kampagne) wurden deutlich mehr Kunststoffverpackungen getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt. Gleichzeitig ging der Anteil dieser Verpackungen im Restmüll zurück. Die gute Nachricht ist also: Wir alle können etwas verändern. Mit bewusster Abfalltrennung sorgen wir dafür, dass wertvolle Ressourcen im Kreislauf bleiben und nicht verloren gehen.



Mit einer humorvollen Kampagne machen die niederösterreichischen Umweltverbände auf die 21 kg Lebensmittelabfälle aufmerksam, die statistisch gesehen jährlich pro Person im Müll landen.

Foto: NÖ Umweltverbände



WAS GEHÖRT WIRKLICH IN DEN RESTMÜLL?

In die Restmülltonne darf nur, was nicht mehr recycelt oder verwertet werden kann, etwa:

- kalte Asche
- Hygieneartikel wie Binden, Tampons, Taschentücher oder Windeln
- Klarsichthüllen, Fotos, stark verschmutztes Papier oder Folien
- nicht mehr tragbare Schuhe, Zahnbürsten oder Zigarettenstummel

Wer Abfall richtig trennt und Einwegprodukte vermeidet, schützt Umwelt und Ressourcen. Denn der beste Abfall ist jener, der gar nicht erst entsteht.



Das Team des GVA Baden hilft Ihnen bei Fragen zur Mülltrennung gerne weiter.

T: 02234/74151, M: abfallberatung@gvabaden.at, www.gvabaden.at

WIR SIND  **LEBENSRAUM**
Traiskirchen

SAUBER BLEIBEN UND VERANTWORTUNG ZEIGEN

Abfall richtig entsorgen

In Traiskirchen wird leider immer wieder Müll an Straßen, in Parks, Grünanlagen und an öffentlichen Sammelstellen unsachgemäß abgelagert. Das ist nicht nur verboten, sondern kann auch Gefahren für Menschen, Tiere und die Umwelt verursachen. Jeder richtig entsorgte Abfall trägt dazu bei, unsere Stadt sauber und sicher zu halten.

Was darf wohin?

Abfälle, die nicht an den üblichen Sammelstellen abgegeben werden dürfen – wie Gasflaschen, Sondermüll oder größere Gegenstände – können kostenlos beim Bauhof der Stadtgemeinde abgegeben werden. Dort werden sie fachgerecht gelagert und sicher entsorgt. Die Mitarbeiter:innen des Bauhofs oder des GVA Baden beraten Sie gerne, wenn Sie unsicher sind, wie und wo etwas entsorgt werden darf.



Muss nicht sein. Alte Autoreifen und sonstiger Müll wurden im Gebüsch neben der Wohnanlage der Münchendorfer Straße abgelagert. Foto: zVg

Verantwortung übernehmen

Bitte entsorgen Sie Müll nicht einfach irgendwo, sondern an den vorgesehenen Sammelstellen oder direkt beim Bauhof. So schützen wir die Umwelt, unsere Grünflächen und die Sicherheit aller Bürger:innen.

Detaillierte Informationen zu Abfallarten, Sammelstellen & Entsorgungsmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Stadt:
www.traiskirchen.gv.at/abfall-entsorgung

UMWELTFREUNDLICH STREUEN

Kostenloser Streusand gegen Glatteis

Schnee und Glatteis sorgen im Winter immer wieder für rutschige und gefährliche Situationen. Bitte beachten Sie: Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang Ihres Grundstücks müssen von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Glatteis befreit und gestreut werden. Im gesamten Gemeindegebiet stehen Streusandbehälter, aus denen kostenlos Sand entnommen werden kann.

Räum- und Streupflicht

Eigentümer:innen sind verpflichtet, die Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen bis zu 3 Meter entlang der Liegenschaft von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter freizuhalten. In Wohnstraßen ohne Gehsteige ist ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Häuserfront zu räumen und zu streuen.

Streusalz ist verboten

In Traiskirchen ist auf allen öffentlichen Verkehrsflächen im Ortsgebiet (ausgenommen Bundes- und Landesstraßen) die Verwendung von Auftaumitteln mit Natrium oder Halogeniden verboten. Streusalz schädigt Böden, Pflanzen, Tiere und belastet das Grundwasser.

Bitte salzfrei streuen

Verwenden Sie stattdessen Sand, Splitt, Granulat oder Kies. Diese Materialien sind umweltschonend, sicher wirksam gegen Glätte und können nach dem Winter zusammengekehrt und wiederverwendet werden. So schützen wir gemeinsam unsere Umwelt, unsere Tiere und unsere Stadt – und sorgen gleichzeitig für sichere Wege im Winter.



Alle Streusand Entnahmestellen finden Sie auf der Website der Stadt:
www.traiskirchen.gv.at/natur-umwelt/nachhaltige-stadtentwicklung/umweltfreundlicher-winterdienst/

Wirtschaftshof für Wintersaison gerüstet

Unabhängig davon sorgt der Wirtschaftshof der Stadt dafür, dass Straßen und Gehsteige bei Bedarf schnell geräumt und gestreut werden, sodass die Verkehrssicherheit jederzeit gewährleistet ist. Räum- und Streufahrzeuge sowie kleine Traktoren sorgen dafür, dass Straßen und Gehsteige bei Bedarf schnell geräumt und gestreut werden. Zusätzlich stehen Mitarbeiter:innen für händische Winterdienstarbeiten bereit, um im Ernstfall rasch den Winterdienst zu übernehmen.





Einmal mehr war Edgars Lasenbergs die treibende Kraft im Spiel der LIONS und mit 25 Punkten und 9 Assists auch in der Scorerliste weit vorne.

BEFREIUNGSSCHLAG GEGEN DIE KLOSTERNEUBURG DUKES!

Unsere **druck.at** Traiskirchen Lions setzen vor der kurzen Weihnachtspause noch einmal ein wichtiges Ausrufezeichen bei den Karbon-X Klosterneuburg Dukes. Die Löwen gewinnen das Niederösterreich-Derby mit 86:90.

Karbon-X Klosterneuburg Dukes vs. **druck.at Traiskirchen Lions 86:90 (19:21; 42:49; 58:72)**

Endlich darf die Lions-Community wieder jubeln! Dabei startet das Spiel wie so viele andere zuvor auch: Die LIONS spielen ein gutes erstes Viertel und können früh die Oberhand gewinnen. Das Löwen-Trio bestehend aus Moors, Monroe und Lasenbergs übernimmt von der ersten Minute an die Verantwortung und macht klar, dass der Umschwung noch vor Weihnachten erzwungen werden muss. Auch in Viertel zwei zeigt sich das Team von Coach Danek souverän und geht mit

einer sieben Punkte Führung in die Pause.



Mit 25 Punkten war Kris Monroe zwar nicht Topscorer, aber mit 15 Rebounds klar Bester in dieser Kategorie

Anstelle der Dukes haben aber die LIONS nach der Halbzeit noch einmal nachgelegt. Die Mannschaft, die heute nur mit einem 10-Mann Kader antritt, holt das Maximum aus sich heraus und geht mit zweistelligem Vorsprung in den Schlussabschnitt. In diesem konnten die Dukes dann den Lauf starten, der ihnen den Sieg wieder zum Greifen nahe brachte. Drei Minuten vor Schluss war der Vorsprung auf drei

Punkte geschrumpft. Doch die Löwen erkämpfen sich diesen Sieg und beweisen, dass sich die Arbeit der vergangenen Wochen ausgezahlt hat.

Scorer der **druck.at** Traiskirchen Lions: Moors 26; Monroe & Lasenbergs je 25; Feiel 6; Hofstädter & Kühleubl je 3; Onyemaechi 2; Winkler; Oguamalam; Toth.



Mit 26 Punkten und 11 Rebounds war James Moors der Mann des Abends in Klosterneuburg

B2L: Junglöwen liefern beachtliche Leistung in Mattersburg

Zu zwei Siegen hat es an diesem Abend nicht gereicht - die Safare Traiskirchen Lions NexGen verliert auswärts gegen die Raiffeisen Mattersburg Rocks mit 87:73. Trotzdem ist das Ergebnis der Löwen sehenswert - musste man doch am heutigen Abend ohne die Leistungsträger Schuecker, Onyemaechi und Bitkin auskommen. Am Ende reicht es gegen ein etabliertes Team wie die Rocks nicht aus. Die jungen LIONS bewiesen aber Kampfgeist und zeigten, dass sie auch mit erfahrenen B2L-Teams mithalten können.

Fotos: Basketball Austria/M. Filippovits

Zwei gelungene Veranstaltungen in der Adventzeit beim FCM Traiskirchen



Der FCM Traiskirchen blickt auf zwei stimmungsvolle Veranstaltungen in der Adventzeit zurück.

Den Auftakt bildete das traditionelle Krampuskränzchen am 6. Dezember, gefolgt von der Weihnachtsfeier am 13. Dezember, die ganz im Zeichen der Gemeinschaft stand.



Das Krampuskränzchen am 6. Dezember erfreute sich großer Beliebtheit und war gut besucht. In geselliger Atmosphäre wurde Brauchtum gepflegt und gemeinsam ein gemütlicher Abend verbracht. Ein besonderer Programmpunkt war die große Tombola mit zahlreichen attraktiven Preisen, die bei den Besucherinnen und Besuchern für zusätzliche Spannung sorgte. Auch Bürgermeisterin Sabrina Divoky ließ es sich nicht nehmen, der Veranstaltung einen Besuch abzustatten und ihre Verbundenheit mit dem Vereinsleben in Traiskirchen zu zeigen.

Die Weihnachtsfeier am 13. Dezember war zweigeteilt und bot für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm. Am Nachmittag stand der Nachwuchs bis zur U15 im Mittelpunkt. Ein besonderes Highlight für die jungen Fußballerinnen und Fußballer war der Besuch der Kampfmannschaftsspieler Thomas Ebner, Marvin Trost, Elias Felber und Florian Fischerauer, die sich viel Zeit für Autogramme und gemeinsame Fotos nahmen. Die Freude bei den Kindern war entsprechend groß.



Am Abend folgte die Weihnachtsfeier für Mitglieder, Funktionäre und Freunde des Vereins. In festlicher Atmosphäre wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt



und das Vereinsleben gefeiert. Auch bei dieser Feier war Bürgermeisterin Sabrina Divoky anwesend.

Der FCM Traiskirchen zeigte mit beiden Veranstaltungen einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Ein besonderer Dank galt allen Sponsoren, Funktionär:innen und Helfer:innen, die zum Gelingen der Adventveranstaltungen beigetragen haben!

Ein großes Dankeschön an die Fa. Sifkovits und Fa. Grossmann für die Spende der beiden Tombola-Hauptpreise!

Vorbereitungstermine unserer RLO-Mannschaft:

(Trainingsstart 12. Jänner 2026)

16. Jänner 2026 - 18 Uhr	St.Pölten	in Traiskirchen
23. Jänner 2026 - 18 Uhr	SV Lafnitz	in Traiskirchen
30. Jänner 2026 - 18 Uhr	Admira J.	in Traiskirchen
3. Februar 2026 - 18:15 Uhr	Wr. Neustadt KM2	in Traiskirchen
7. Februar 2026 - 11 Uhr	Young Violets	in Wien
13. Februar 2026 - 18 Uhr	Sk Rapid Wien II	in Wien

Adventfeier der ASKÖ Traiskirchen-Möllersdorf



In stimmungsvoller, vorweihnachtlicher Atmosphäre luden Obfrau Sabine Hermann und Obfrau-Stv. Barbara Seemann die Funktionärinnen und Funktionäre der ASKÖ Traiskirchen-Möllersdorf zur traditionellen Adventfeier in das Gasthaus Janda-Wanasek ein. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und füllten den Saal mit fröhlicher, zugleich besinnlicher Stimmung.



Unter den Anwesenden befanden sich auch **Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer, ASKÖ Ehren-Bezirkspräsident Franz Gartner sowie ASKÖ Bezirksobmann Reinhard Gärtner**, die der Feier einen besonderen Rahmen gaben und den Einsatz des Vereins würdigten.

Im Mittelpunkt des Abends stand ein **Rückblick auf das vergangene Jahr**, in dem viele sportliche und organisatorische Erfolge gefeiert werden konnten.

Ein Höhepunkt war die **Ehrung langjähriger Funktionärinnen und Funktionäre**. Für ihre wertvolle, ehrenamtliche Arbeit erhielten sie Vereinsehrenzeichen in **Bronze, Silber und Gold** – ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste des Vereinslebens.



Das Ehrenzeichen in Gold erhielt Johann Piringer



Das Ehrenzeichen in Silber erhielten Jasmin Jhimi und Helene Hasenöhl



Das Ehrenzeichen in Bronze erhielten Martina Weigl, Elisabeth Miksche-Riedl und Julia Birkmayer

Bei köstlicher Bewirtung und gemütlichem Beisammensein klang der Abend in herzlicher Gemeinschaft aus.

Die ASKÖ Traiskirchen-Möllersdorf wünscht allen Funktionär:innen, Mitgliedern und ihren Familien ein erfolgreiches Jahr 2026.

In der Anwaltskanzlei
Steiner & Partner

ist eine unentgeltliche rechtsfreundliche Beratung nach telefonischer Auskunft
in Baden möglich. Tel. (02252) 85500.

ASKÖ Traiskirchen-Möllersdorf: Funktionär:innen mit Sportehrenzeichen ausgezeichnet



Bei der **Verleihung des Niederösterreichischen Sportehrenzeichens 2025** in der Burg Perchtoldsdorf wurden mehrere langjährige Funktionär:innen der **ASKÖ Traiskirchen-Möllersdorf** für ihre Verdienste geehrt. Ausgezeichnet wurden ehrenamtliche Tätigkeiten, die sich über Jahrzehnte erstrecken – be-

ginnend mit dem Ehrenzeichen in Bronze für 20 Jahre, über Silber für 30 Jahre bis hin zu Gold für beeindruckende 40 Jahre Engagement.

In den genannten Kategorien wurden folgende Funktionär:innen geehrt:

Bronze: Mag.^a Sylvia Birkmayer, Hildegard Haas, Barbara Seemann

Silber: Karin Adlitzer-Voith, Petra Bauer, Petra Csaszar, Birgit und Reinhard Gärtner, Helene Hasenöhr, Sabine Hermann, Karin Spasojevic

Gold: Christian Bauer, Olga Goger



Foto: ©RedShift Media

Die Ehrungen würdigen die zentrale Rolle der Funktionär:innen, deren kontinuierlicher Einsatz den Verein über viele Jahre geprägt hat. SPORTLAND Niederösterreich betonte im Rahmen der Veranstaltung, dass Ehrenamtliche und Vereinsfunktionär:innen das Fundament der niederösterreichischen Sportlandschaft bilden.

Die ASKÖ Traiskirchen-Möllersdorf gratuliert ihren Ausgezeichneten herzlich.

Silver Bowl Gewinner zum Training in Traiskirchen

Im American Football entscheidet oft ein einziger Augenblick über Erfolg oder Misserfolg. Aktionen müssen punktgenau sitzen, Entscheidungen blitzschnell getroffen werden. Um diese Fähigkeit zu schärfen, eignet sich der Schießsport auf besondere Weise – denn hier zählt absolute Fokussierung im Moment. Nomen est omen: **Auf der Focus-Range in Traiskirchen stand daher Fokustraining im Mittelpunkt.**



Am 13. Dezember nutzten die Silver-Bowl-Gewinner, die **AFC Mödling Rangers**, genau diese Möglichkeit. Mentalcoach **Wolfgang Scherleitner** und Rangeleiter **Frank Behounek** kombinierten ihre Expertise und führten die Mannschaft durch ein außergewöhnliches Trainingsprogramm, das mentale Präzision und sportliche Konzentration miteinander verbindet.



Diese etwas andere Art des Mentaltrainings fand bei den Spielern großen Anklang. **Gerhard Bräuer**, Obmann der AFC Rangers, betonte, dass die Leistungsdichte in der 1. Division enorm hoch sei. Um konkurrenzfähig zu bleiben, müsse man jede Chance nutzen, die individuellen Fähigkeiten der Athleten weiterzuentwickeln.

Mit dem gemeinsamen Training in Traiskirchen wurde ein starkes Zeichen gesetzt: Wenn sich zwei Betriebe zusammentun, kann Großes entstehen – und manchmal beginnt Spitzenleistung genau dort, wo man sie nicht erwartet.

VON DEN TRAIISKIRCHEN GRASSHOPPERS ZU NEUEN HÖHEN IN DEN USA

Ausgewählt für die USA: Traiskirchner Baseballtalent Jan Raunigger

Jan Raunigger zählt mit 19 Jahren bereits zu den Top-Spielern Österreichs. Für den Traiskirchner Baseballer beginnt mit dem neuen Jahr ein aufregender Abschnitt: Er wird künftig am Northeastern Junior College in Sterling, Colorado, spielen und studieren.

Der junge Sportler verfolgt ein großes Ziel: Er möchte sich eines Tages unter den besten Baseballspielern der Welt etablieren. Dafür arbeitet er mit voller Konzentration und Hingabe daran, den Sprung an die Spitze zu schaffen.

Baseballtalent erhält College-Angebote

Jan ist fest beim Baseballclub der Traiskirchen Grasshoppers verwurzelt, wo er vom Nachwuchs bis in den Leistungsbereich ausgebildet wurde. Durch seine Teilnahme an der MLB College Showcase Tour in Arizona konnte er sich auf internationaler Ebene präsentieren und erhielt mehrere Angebote für Sportstipendien. Am Ende fiel seine Entscheidung auf das College in Sterling, das ihm sportlich und persönlich gute Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Vom Nachwuchs zum Spitzenspieler

Ursprünglich war Jan Raunigger in anderen Sportarten aktiv, bevor er sich als Jugendlicher ganz dem Baseball widmete. Es folgten Einsätze in Nachwuchs- und Nationalteams sowie Spiele in der Bundesliga. Inzwischen konzentriert er sich auf die Rolle des Werfers, die er auch im College-Team übernehmen wird.



Jan Rauniggers Weg zeigt, dass lokale Nachwuchsarbeit auch international Früchte trägt. Vor seinem großen Karriereschritt schaute Jan Raunigger (2.v.l.) gemeinsam mit Grasshoppers Obmann Mag. Peter Feichtiger (3.v.l.) im Rathaus vorbei und verabschiedete sich von Bürgermeisterin Sabrína Divoky (r.) und Vizebürgermeister Clemens Zinnbauer (1.v.l.).



Bei den Traiskirchen Grasshoppers begann die Baseballkarriere von Jan Raunigger. Seine Bälle erreichen in der Zwischenzeit eine Geschwindigkeit von bis zu 145 km/h.

Neue Herausforderungen in den USA

Der Schritt in die USA bedeutet für ihn nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch ein neues Umfeld, neue Teamkollegen und ein Studium der Sportwissenschaften. Seit Herbst bereitet sich Jan intensiv auf seine erste Saison in Amerika vor, die Ende Jänner beginnt. Langfristig möchte er seine Fähigkeiten weiterentwickeln und höhere Spielklassen erreichen.

POWERFUL IN TRAIISKIRCHEN

Elektro Zelenka startet mit starkem Partner in die Zukunft

Nach dem unerwarteten Tod von Firmengründer Alexander Zelenka wird der Möllersdorfer Traditionsbetrieb Elektro Zelenka seit Jänner 2026 von Elektro Rauhofer weitergeführt – alle Arbeitsplätze bleiben am Standort erhalten.

Nach dem unerwarteten Tod von Firmengründer Alexander Zelenka im August 2025 ist die Zukunft von Elektro Zelenka gesichert. Nachdem zunächst die Familie das Unternehmen geführt hatte, übernahm die Elektro Rauhofer GmbH & Co KG aus Wien unter der Leitung von Stefan Rauhofer mit 1. Jänner 2026 den Betrieb. Alle rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben weiterhin am Standort Traiskirchen beschäftigt.



Elektro Rauhofer führt den Traditionsbetrieb Elektro Zelenka in der Guntramsdorfer Straße in Möllersdorf weiter. Ing. Stefan Rauhofer, MSc. (Foto rechts) ist Firmenchef in dritter Generation.

Professionalität, Verlässlichkeit & Handschlagqualität

Mit der Zusammenführung zweier Traditionsbetriebe bündeln Elektro Zelenka – seit 1995 in der Region verankert – und Rauhofer Elektrotechnik, gegründet 1946, ihre Kräfte. Für die Kund:innen bedeutet dies Kontinuität, bewährte Qualität und zusätzliche Ressourcen eines etablierten Unternehmens. Professionalität, Verlässlichkeit und Handschlagqualität bleiben auch künftig die zentralen Leitlinien.

Stimmungsvolles Nikolo-Schauturnen der SPORTUNION Traiskirchen



Beeindruckende Vorführungen und kreative Ideen beim Jahresabschluss

Am 5. Dezember fand in der Turnhalle der Mittelschule Traiskirchen das traditionelle **Nikolo-Schauturnen** der SPORTUNION Traiskirchen statt – der stimmungsvolle Jahresabschluss für alle Turngruppen. Zahlreiche Gäste füllten die Tribüne und sorgten für gute Stimmung, während über 160 Turner:innen ihr Können präsentierten. Das abwechslungsreiche Programm spannte einen weiten Bogen durch die gesamte Vereinslandschaft: Von den Jüngsten im **Eltern-Kind-Turnen**

über die **Donnerstags-Kinderguppen** („klein“ und „groß“) bis hin zu den **Leistungsriegen** und dem **Gerätturnen für Erwachsene** waren fast alle Sparten vertreten. Begleitet von stimmungsvoller Weihnachtsmusik zeigten die Teilnehmer:innen, wie viel Freude, Kreativität und Teamgeist im Turnsport stecken.



Die Kleinsten begeisterten mit fröhlichen Bewegungslandschaften und einfachen Übungen, die sie mit großer Begeisterung und Stolz präsentierten. Die Leistungsriege verwandelte die Halle anschließend in eine weihnachtliche Atmosphäre: Die jüngsten Mädchen zeigten eindrucksvoll ihr Können am Reck, es folgten synchron springende Weihnachtswichtel auf vier Minitramps, „Rentiere“ mit Bodenakrobatik und eine originelle „Weihnachtsbäckerei“ am Schwebebalken. Zum Abschluss beeindruckten die Burschen der Leistungsriege mit einer kraftvollen Sprung-Darbietung, bei der kleine und große Turner gemeinsam auftraten.

Nach dem sportlichen Teil durfte natürlich auch der **Nikolo-Besuch** nicht fehlen: Er verteilte an alle Kinder und Trainer:innen liebevoll gefüllte Nikolo-Sackerl und sorgte damit für einen krönenden Abschluss eines gelungenen Turnjahres.

Am darauffolgenden Tag war die SPORTUNION Traiskirchen auch beim „**Weihnachtszauber im Park**“ mit einem Punschstand vertreten. Die Aktion, die vom Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein Traiskirchen kostenlos für Vereine ermöglicht wurde, sorgte für eine gemütliche Stimmung und brachte zugleich eine willkommene Unterstützung für die Vereinskasse – ein herzliches Danke dafür!

Die SPORTUNION Traiskirchen bedankt sich herzlich bei allen Trainer:innen, Helfer:innen und Familien für ihren Einsatz und ihre Unterstützung das ganze Jahr über. Wir freuen uns schon darauf, alle nach den Ferien wieder in der Halle begrüßen zu dürfen!

**Nähere Informationen über unsere Aktivitäten
finden Sie auch unter
www.traiskirchen.sportunion.at**

Pfarre Traiskirchen

Pfarrkanzlei: Tel. 0676/7666784

Montag, 19. 1.

18.45 Uhr, **Offene Trauergruppe im Pfarrzentrum:**
Für alle Menschen, die einen Verlust erlebt haben –
ganz unabhängig davon, wo sie auf ihrem Weg
der Trauer stehen

Mittwoch, 21. 1.

19.30 Uhr, **Bible@church** in der Barbarakapelle

Sonntag, 25. 1.

08.45 Uhr, **Hl. Messe** in der Stadtpfarrkirche

Mittwoch, 28. 1.

20.00 Uhr, **Männer für Gott** im Pfarrzentrum

Sonntag, 1. 2.

08.45 Uhr, **Hl. Messe** in der Stadtpfarrkirche

Montag, 2. 2.

18.00 Uhr, **Hl. Messe** in der Stadtpfarrkirche
mit Kerzensegnung

ACHTUNG: Neue Messzeiten seit 6. 1. 2026!

Die Sonntagsmessen beginnen in der Stadtpfarrkirche
bereits um 08.45 Uhr. Die Wochentagsmessen finden
nun montags und freitags, jeweils um 18.00 Uhr, statt.

**Bitte, informieren Sie sich auch über die
Homepage oder die aktuelle Wochenordnung!**

www.pfarre-traiskirchen.at

Pfarre Tribuswinkel

Pfarrkanzlei: Tel.: 02252/87645

Donnerstag, 22. 1.

17.15 bis 18.15 Uhr, **Erstkommunion-Vorbereitung**

Samstag, 24. 1.

09.30 bis 11.30 Uhr, **Firm-Vorbereitung**

Sonntag, 25. 1.

10.00 Uhr, **Kinder- und Familienmesse**

Sonntag, 1. 2.

10.00 Uhr, **Hl. Messe**

www.pfarre-tribuswinkel.at

Pfarre Möllersdorf

Pfarrkanzlei: Tel. 02252/52273

Mittwoch, 21. 1.

15.00 Uhr, **Seniorencafé** mit hl. Messe und
anschließender Jause

Sonntag, 25. 1.

10.15 Uhr, **Hl. Messe** im Pfarrheim

Sonntag, 1. 2.

10.15 Uhr, **Hl. Messe mit Kerzenverkauf**
im Pfarrheim, anschließend **Pfarrcafé**

**Die Kapelle (neben der Kirche) ist täglich
von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet – hier
haben Sie die Möglichkeit zum privaten Gebet.**

Die **aktuelle Wochenordnung sowie kurzfristige
Änderungen** finden Sie auch auf der Homepage
unter www.pfarremoellersdorf.at, im Schaukasten
und auf Facebook.

www.pfarremoellersdorf.at

Pfarre Oeynhausen

Pfarrkanzlei: Tel. 02252/86856

Sonntag, 18. 1. – Kinder- und Familienmesse

Mitwirkung der Musikgruppe Oeynhausen

08.00 Uhr, **Rosenkranz**

08.30 Uhr, **Hl. Messe**, anschließend laden wir
herzlich zum **Pfarrkaffee** in den Pfarrhof ein.

Die aktuelle Gottesdienstordnung und andere
Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
<https://www.pfarre-oeynhausen.at/>

www.pfarre-oeynhausen.at

Danksagung

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei
Frau Dr. Bettina Soucek-Wand und ihrem
Team für die ärztliche Betreuung und liebe-
volle Unterstützung von Herrn

Erich Kager

Fam. Duchek-Kager

Evangelische Pfarre

Pfarrkanzlei: Tel.: 02252/53557

Sonntag, 25. 1.

09.30 Uhr, **Gottesdienst** der Gottesdienstreihe
„(Mit) Kunst predigen“ - Winterkirche im Gemeinde-
saal

Sonntag, 1. 2.

09.30 Uhr, **Gottesdienst** mit Pfr. Markus Ellinger

Sonntag, 8. 2.

09.30 Uhr, **Gottesdienst** mit Lektorin Maike Strauss

www.traiskirchen.evangel.at

Danksagung

anlässlich des Ablebens von

Ing. Helmut Breyer

Wir danken allen, die sich in der Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre An-
teilnahme auf so vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Breyer und Angehörige

Danksagung

Wir bedanken uns herzlichst bei
unserem Hausarzt Dr. Jochen Rausch
und seiner Frau Elisabeth für die
jahrelange ärztliche Betreuung und
liebevolle Unterstützung von

Elfriede Pichler

Die Familie

Kostenlose Demenz-Hotline

Tel. 0800 700 300,

Mo. – Fr. 08.00 – 16.00 Uhr,

www.demenzservicenoe.at



„anGEdacht“

Wir haben das neue Jahr bereits begonnen. Es gibt verschiedene Arten und Weisen, wie man einen Jahreswechsel feiert. Und es gibt verschiedene Neujahrstfeste. Denn jede Religion hat ein eigenes religiöses Neujahrstfest. Aber in der Gesellschaft wird immer das zivile Neujahrstfest groß gefeiert. Es ist eigentlich ein Zahlenwechsel, aber es ist ein Anlass nachzudenken, was wir neu, auf neue und damit auch bessere Art und Weise machen können und sollen. Einer Erneuerung im Leben bedürfen wir immer wieder, damit unser Leben besser wird, sowohl individuell als auch mit anderen Menschen – in der Familie, in der Gemeinde, im Staat und in der großen Menschheitsfamilie. Wenn es mit unserem Leben schlecht geworden ist, sollen wir einen neuen Versuch ausprobieren, vielleicht immer wieder. Wenn wir einen Zeitabschnitt in unserem Leben beginnen, soll dieser mit unseren Gebeten beginnen. Wir leben in einer schwierigen, krisengebeutelten Zeit. Wenn wir die Worte aus der Offenbarung des hl. Johannes hören, *siehe, ich mache alles neu (Offb 21,5)*, möchten wir am liebsten, dass dieses Versprechen hier und jetzt in Erfüllung geht. Es bezieht sich auf die eschatologische, d.h. endgültige Zeit, aber es sagt uns, dass mit der Hilfe Gottes auch diese, diesseitige Welt anders sein kann. Das geschieht aber nicht automatisch, auch nicht magisch, dazu braucht man unser Mitwirken. Das kann und soll aber in kleinen Schritten passieren, wenn wir bei uns selbst anfangen – bei sich selbst, in den Familien usw. Schon ein gemeinsames Gebet in der Familie, eine gemeinsame Lektüre aus der Hl. Schrift und gemeinsame Betrachtung dieser sind ein Beitrag dazu, dass unsere Welt besser wird, auch wenn dieser uns klein zu sein scheint. Denn Christ zu sein bedeutet Spiritualität, aber auch Lebensart, Wirkungsart und Struktur. Als Christen können wir zwar nicht alles neu machen, aber in den Grenzen unserer Möglichkeiten mit Hilfe Gottes können wir doch diese Welt etwas besser machen. Die katholische Kirche beginnt jedes neue Jahr mit dem Hochfest der Gottesmutter Maria. Damit werden wir alle der Fürsprache Mariens vor Gott anvertraut. Das sollen wir nicht so verstehen, dass das Beten um ein gutes neues Jahr an Maria „abdelegiert“ wird und wir selbst brauchen uns um nichts zu kümmern. Ganz im Gegenteil: Maria wird uns helfen, wenn wir selbst viel beten und uns bemühen, als gute Menschen zu leben und zu wirken.

Dr. Krzysztof Lisewski

Wir gratulieren!

75. Geburtstag

Möllersdorf Hayati Çetin
Christine Gutmann
Bara Šljivić
Traiskirchen Johann Engertsberger
Elfriede Fuchs
Werner Jarosch
Nazik Kaymaz
Mirko Piliškić
Richard Wolf
Tribuswinkel Brigitta Bayer
Maria Strauss
Wienersdorf Lucrezia Eismayer

76. Geburtstag

Möllersdorf Gertrude Brodesser
Duran Dönmez
Anton Friedl
Slavica Ivanović
Azem Osmić
Oeynhausen Anton Stromberger
Traiskirchen Ursula Haderer
Sieglinde Maglot
Tribuswinkel Jolanda Grasel
Kurt Prokoph
Wienersdorf Gertrude Frühauf
Veronika Vollmann

77. Geburtstag

Möllersdorf Rudolf Eckhardt
Tribuswinkel Monika Ledl
Wienersdorf Edmund Dittler

78. Geburtstag

Möllersdorf Maria Katzianschitz
Herta Stumpner
Traiskirchen Erwin Bernhard
Maximilian Eder
Eva Kaya
Peter Köstinger
Ernestine Skoda
Monika Wurm
Tribuswinkel Sonja Brandstätter
Leopold Kopecek

79. Geburtstag

Oeynhausen Wolfgang Bauer
Helga Eisler
Traiskirchen Johanna Bender
Gerhard Falmbigl
Margarete Planer
Helene Schimmer
Sylvia Wagner
Tribuswinkel Steffen Kriechbaum
Wienersdorf Saqib Khan

80. Geburtstag

Traiskirchen Rudolf Horvath
Maria Petrescu
Monika Windbichler
Tribuswinkel Monika Fumits
Elfriede Machat
Wienersdorf Karl Baumer

81. Geburtstag

Oeynhausen Christine Wendl
Traiskirchen Helga Schöberl
Wienersdorf Helga Duchek
Franz Kolm
Christa Rosenberg

82. Geburtstag

Möllersdorf Heinz Dvorak
Traiskirchen Annemarie Frühwirth
Pauline Hablesreiter
Helga Seidl
Hermine Stummer

83. Geburtstag

Möllersdorf Helene Spanraft
Traiskirchen Werner Hense
Tribuswinkel Ludwig Böck
Wienersdorf Ilse Borovits

84. Geburtstag

Oeynhausen Erwin Schütz
Traiskirchen Cäcilia Krammer
Tribuswinkel Christel Kohlert
Wienersdorf Heidemarie Gutjahr
Oskar Velharticky

85. Geburtstag

Traiskirchen Siegfried Biegler
Gertrude Holler
Anneliese Markhart
Maria Neugebauer
Karin Telecek
Tribuswinkel Erika Bruckberger
Annemarie Meier
Anna Freigaßner
Wienersdorf Ernestine Luginger
Mag. phil. Ilse Moderei
Erika Lang
Traiskirchen Horst Cordes
Tribuswinkel Ing. Julius Karner
Wienersdorf Wilhelmine Promberg

87. Geburtstag

Traiskirchen Annemarie Dürpisch
Anna Gausterer
Ingeborg Lasser

88. Geburtstag

Möllersdorf Johann Buketits
Traiskirchen Martha Haderer
Berta Schober

Wir gratulieren!

89. Geburtstag

Möllersdorf Ingeborg Müllner
Ilse Zazel

90. Geburtstag

Möllersdorf Ludwig Ebert
Traiskirchen Helene Leimer
Hildegard Nachtelberger
Tribuswinkel Mag. phil. Eva Puscha

91. Geburtstag

Traiskirchen Hermine Fux

93. Geburtstag

Möllersdorf Johanna Lehrner
Oeynhaus Maria Bergauer
Traiskirchen Gertrude Traxler
Tribuswinkel Maria Valente

94. Geburtstag

Möllersdorf Gertrude Marek
Tribuswinkel Eva Sladek
Edith Vodicka

95. Geburtstag

Wienersdorf Helmut Neumann

98. Geburtstag

Traiskirchen Ernst Kovacs
Gerda Morawetz

Spendenübergabe Sozial- und Wohlfahrtsverein Tribuswinkel 2025

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Singgruppe Tribuswinkel übergab der Obmann vom Sozial- und Wohlfahrtsverein Tribuswinkel Ing. Roman Peisteiner eine Spende (Erlös vom Adventsingen der SGT wurde aufgestockt). Der Gesamtbetrag wird für die Allgemeine Sonderschule (ASO) verwendet.



Schriftführerin
Annelotte Kager

Rückblick 2025
Samariterbund Traiskirchen Trumau

In 6900 Stunden wurden 6342 Transporte mit 6877 Patientinnen und Patienten zurückgelegt!

183.450 km = ca. 4x um die Erde!

3 Hochzeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

2 x Baby Nachwuchs Der kleine Paul und der kleine Konstantin haben das Licht der Welt erblickt!

Wir wünschen der Bevölkerung ein gesundes Jahr 2026!



Wohin mit Altspeiseöl und Fett?

In den NÖLI-Sammelbehälter! In diesem Behälter können Sie selbst Ihre gebrauchten, alten Speise-Öle und Fette sammeln und im Altstoffsammelzentrum der Stadt Traiskirchen (Bauhof, Industriestraße 78-80, Öffnungszeiten: Mi 10-18 Uhr, Fr 10-18 Uhr; von April bis Oktober jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 bis 12.00 Uhr) abgeben. Sie schonen damit die Umwelt durch korrekte, ordnungsgemäße Entsorgung. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig gefüllte NÖLI-Behälter abgegeben werden können und der Deckel immer fest verschlossen ist.

Sollten Sie noch keinen NÖLI-Sammelbehälter besitzen, kann einer am Bauhof kostenlos abgeholt werden.

BITTE am Bauhof zu den Öffnungszeiten Ihren gefüllten Behälter gegen einen neuen, leeren tauschen!

HEURIGER
Feichtinger

Freitag & Samstag
ab 10.00 Uhr geöffnet

Wienersdorferstr. 9, 2514 Traiskirchen
Tel.: 02252/52001
www.feichtinger-heuriger.at



Ausg'steckt is'!

von 15. 1. bis
28. 1. 2026

**bei Conny und
Christian Blank**

2514 Wienersdorf, Bauernstraße 24
Tel.: 0699 / 114 85 948

**Qualitätsweine rot und weiß,
warmes und kaltes Buffet**
täglich geöffnet ab 10 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Blank!

Ausg'steckt is'!

bis 26.1.2026



Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 45-47
Tel. 02252/53124, www.weingut-gross.at

Eigenbauweine, Hausgemachte Wurst und Fleischspezialitäten,
warme Küche mit Tagesgerichten und Wildgerichte
Geöffnet ab 10:00 Uhr

Extrazimmer für Veranstaltungen vorhanden
Auf ihren Besuch freut sich Familie GROSS

**Folgende Ordinationen
haben
mit 31. 12. 2025
dauerhaft den Betrieb
eingestellt:**

Dr. Elisabeth KOVAR

Neubaugasse 41,
2512 Tribuswinkel

Priv.-Doz. Dr. Florian M. KOVAR

Facharzt für Orthopädie
und Traumatologie
Facharzt für Unfallchirurgie
Neubaugasse 41,
2512 Tribuswinkel

Tel. 141

Niederösterreichischer

Ärztendienst

**in dringenden Fällen
in Niederösterreich**

wochentags 19 – 7 Uhr,
Wochenende: rund um die Uhr.
Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht
erreichen rufen Sie **141**
für den diensthabenden Arzt
in Ihrer Nähe!

Hab' ein ♥ für Hund & Katz



TIERSCHUTZVEREIN
BEZIRK - BADEN

Zubringerstraße 64
2500 Baden
Tel.: 02252-421 10
www.tierheim-baden.at

Wer hat ausg'steckt?

☎ **Heurigen - Telefon 02252/53 100**



Familie STOCKREITER, Tribuswinkel	von 18. 01. bis 24. 01.
LEO AUMANN, Tribuswinkel	von 08. 01. bis 25. 01.
PIRIWE Josef, Traiskirchen	von 15. 01. bis 25. 01.
Weingut GLANNER am Hauptplatz, Traiskirchen	von 15. 01. bis 25. 01.
GROSS Friedrich und Margarete, Möllersdorf	von 06. 01. bis 26. 01.
BLANK Christian und Conny, Wienersdorf	von 15. 01. bis 28. 01.
Weinbau BARTMANN, Tribuswinkel - Montag - Samstag	von 15. 01. bis 31. 01.
Familie WUSTINGER, Traiskirchen	von 13. 01. bis 01. 02.
Familie HOTZY, Tribuswinkel	von 02. 02. bis 15. 02.

Die Stadtgemeinde Traiskirchen vermietet

Lager-, Betriebshallen, Büroräume und Geschäftslokale!

**Auskünfte erteilt die Traiskirchner Betriebsstättenverwaltungs Ges.m.b.H.,
Tel. 55 6 32, 2514 Traiskirchen, Hauptplatz 17/D/1.**

WIR SAMMELN WEIHNACHTSBÄUME

Auch in diesem Jahr bietet die Stadtgemeinde Traiskirchen eine kostenlose und umweltfreundliche Entsorgung Ihres Weihnachtsbaums an. Das Team der Gärtnerei übernimmt die Abholung und Verwertung der Bäume. Diese werden geschreddert und als Mulchmaterial verwendet, wodurch sie in den natürlichen Kreislauf nachhaltig zurückgeführt werden.

So wird's gemacht:



Weihnachtsschmuck entfernen

Bitte entfernen Sie sämtlichen Weihnachtsschmuck. Stellen Sie ausschließlich vollständig abgeräumte Weihnachtsbäume an den Sammelstellen ab. Lametta und ähnliche Dekorationen verursachen erheblichen zusätzlichen Aufwand bei der Entsorgung. Indem Sie darauf achten, helfen Sie, Ressourcen zu schonen und Steuergelder einzusparen.



Weihnachtsbaum zu den Sammelstellen bringen

Bitte bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum zu den unten genannten Sammelstellen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung bei der umweltfreundlichen Entsorgung!



Die Abholung bei den Sammelstellen erfolgt bis 2. Februar 2026.

Infos finden Sie unter:

<https://www.traiskirchen.gv.at/suche/wir-sammeln-weihnachtsbaeume/>



TRAISKIRCHEN

Amselgasse
ARKADIA (bei Trafik)
Elsterngasse Ecke Römerstraße
Goethe-Straße Ecke Freiheitsstraße
Grabengasse 7 – im Innenhof
Grundwiesenstraße
Karl Hilber-Straße - Schuleingang
Neue Mittelschule
Kinderspielplatz Oskar-Helmer-Straße
GEWOG
Melkergasse – beim Spielplatz
Parkplatz Foissner-Straße
Parkplatz Freiheitsstraße
Parkplatz Weinheber-Straße
Probst-Platz Ecke Karl Theuer-Straße
Schwalbengasse Ecke Lerchengasse
Südtiroler Straße – bei
Wertstoffinsel Vereinsheim Petzold-Straße, Fußballplatz
Wohnhausanlage Petzold-Straße

OEYNHAUSEN

Freiwillige Feuerwehr
Kinderspielplatz
Strauchgasse gegenüber von Haus Nr. 21

EIGENHEIMSIEDLUNG

Kinderspielplatz Rehgassee

MÖLLERSDORF

Alois Jirovetz-Straße
Czettel-Wohnhausanlage – Ecke
Schulgasse
Färbereigasse
Guntramsdorfer Straße 6
Joseph Haydn-Gasse
Karl Adlitzer-Straße Ecke Strauß-Straße
Karl Adlitzer-Straße Haus Nr. 32-34
Kinderspielplatz Mühlgasse
Münchendorfer Straße 24
Schulgasse Ecke Strauß-Straße

WIENERSDORF

Alois Lutter-Straße Ecke Schöffel-Straße
Alois Lutter-Straße zwischen
Steinfeldgasse und Kaiser Franz Josef-Straße
Bruna-Straße Ecke Edelfeldgasse
Eduard Meder-Gasse (Wertstoffinsel)
Gregor Mendel-Straße 11
KALO! Parkplatz
Kapellengasse
Kapellengasse Ecke Schwechatzeile
Skrianz-Platz
Umkehrplatz Schwechatzeile

STADTRANSDSIEDLUNG

Grüne Gasse
Randsiedlungsstraße - vis-a-vis vom
Spielplatz
Umkehrplatz

TRIBUSWINKEL

Adlergasse Ecke Ing. Leopold Fuhrmann-Gasse
Anton Afritsch-Gasse (Wertstoffinsel)
Badener Straße bei Kindergarten
Bahnzeile (Wertstoffinsel)
Grenzgasse (Grüne Insel)
Neubaugasse zwischen Haus Nr. 14-16
Parkplatz Erlenweg
Rohrgasse Ecke Feldgasse
Sängerhofgasse bei Haus Nr. 31
Sängerhofgasse gegenüber Haus Nr. 3
Schloßallee (Wertstoffinsel)
Weidengasse Ecke Schlehengasse

SCHAFFLERHOFSIEDLUNG

Konsumgasse Oberwaltersdorfer Straße – Ecke

TATTENDORFERSIEDLUNG

Kornfeldgasse nach Mc. Donald's

Apotheken

Täglicher Bereitschaftsdienst

Dienstwechsel täglich um 8 Uhr früh

Mi. 14.01.2026	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“
Do. 15.01.2026	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke
Fr. 16.01.2026	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke
Sa. 17.01.2026	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke
So. 18.01.2026	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke
Mo. 19.01.2026	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke
Di. 20.01.2026	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“
Mi. 21.01.2026	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke
Do. 22.01.2026	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke
Fr. 23.01.2026	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke
Sa. 24.01.2026	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke
So. 25.01.2026	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
Mo. 26.01.2026	Heiligen Geist-Apotheke, „die Apotheke in Teesdorf“
Di. 27.01.2026	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke
Mi. 28.01.2026	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke
Do. 29.01.2026	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke
Fr. 30.01.2026	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke
Sa. 31.01.2026	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
So. 01.02.2026	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke
Mo. 02.02.2026	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke
Di. 03.02.2026	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke

Activ-Apotheke: Tribuswinkel, Pfarrgasse 11	02252/85 5 38
Apotheke „Zum Erlöser“: Bad Vöslau, Hochstraße 25	02252/76 2 85
Aeskulap-Apotheke: Pfaffstätten, Mühlgasse 1	02252/21 1 10
„die apoteeke in teesdorf“: Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32	02253/80 5 40
Engel-Apotheke: Traiskirchen, Dr. K. Renner Platz 3	02252/52 6 27
Heiligen Geist-Apotheke: Baden, Hauptplatz 6	02252/48 5 69
Heilquell-Apotheke: Baden, Antonsgasse 1	02252/87 1 25
Landschafts-Apotheke: Baden, Hauptplatz 13	02252/86 3 15
Marien-Apotheke: Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11	02252/87 1 47
Schloss-Apotheke: Kottingbrunn, Hauptstraße 13	02252/74 9 60
Schutzengel-Apotheke: Möllersdorf, Adlitzerstraße 33	02252/54 2 02
Triesting-Apotheke: Oberwaltersdorf, Fabrikstr. 15-17	02253/88 6 00
Trumau-Apotheke: Trumau, Dr. K. Renner-Platz 1	02253/21 6 27
Weilburg-Apotheke: Baden, Weilburgstraße 2	02252/48 4 03

Zahnbehandler

Wochenend- und Feiertagsdienst von 9 bis 13 Uhr

Samstag, 17. 01. 2026 und
Sonntag, 18. 01. 2026

Dr. med. dent. Martin Neumüller
Schwadorfer Straße 7
2435 Ebergassing
02234/72334

Samstag, 31. 01. 2026 und
Sonntag, 01. 02. 2026

Dr. med. dent. Benedict Beirer
Hauptstraße 37
2544 Leobersdorf
02256/626 70

Samstag, 24. 01. 2026 und
Sonntag, 25. 01. 2026

Dr. med. dent.
Sylvia Aixberger-Kraus
Hauptstraße 24
2540 Bad Vöslau
02252/76574

City Taxi
02252/52220

Ärzte

Wochenend- und Feiertagsdienst zwischen 08.00 und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 09.00 bis 11.00 Uhr. BITTE vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohlichen Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 07.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Samstag, 17. 1. 2025, und
Sonntag, 18. 1. 2025
Kein Wochenenddienst

Samstag, 24. 1. 2026, und
Sonntag, 25. 1. 2026
Kein Wochenenddienst

Samstag, 31. 1. 2026, und
Sonntag, 01. 02. 2026

Dr. Ilona Polzer
Schillerstraße 26
2351 Wiener Neudorf
0660/347 0374

Ärzte - Urlaub

Dr. Bettina Soucek-Wand
Urlaub von 19. bis 23. 1. 2026

Gruppenpraxis Dr. Verena Ledl und Dr. Ralph Sebestik OG
Urlaub von 2. bis 6. 2.

Dr. Martin Ledl
Urlaub von 2. bis 6. 2.

Dr. Anna Reuter
Urlaub von 2. bis 6. 2.

RETTUNG-TRAIISKIRCHEN
NOTRUF 144
Dienststelle
BÜRO 8 BIS 13 UHR
TELEFON
(02252) 53 900
Krankentransporte
14841
www.asbtrk.at

Bevölkerungsbewegung



EHESCHLISSUNGEN

Traiskirchen

Martin Winkler und Jennifer Salaba
Johann Schreibeis und Renate Trübswasser
Dayvson Da Silva und Noemi Kurucz
Tarik Koc und Merve Kiliç



STERBEFÄLLE

Möllersdorf

Danijel Andrić (47)
Karl Junge (73)
Hildegard Gschiel (68)
Eva Baumgartner (67)
Ing. Helmut Breyer (85)
Maria Burger (66)
Claudia Ebert (60)
Ingeborg Misek (93)
Ernst Nachtelberger (90)
Irma Prenner (88)
Ing. Rudolf Ruschel (69)

Oeynhausen
Traiskirchen

Tribuswinkel

Wienersdorf

Helmut Maier (81)
Elfriede Pichler (93)
Werner Winkler (85)
Walter Dorfmeister (79)
Johann Aigner (86)
Peter Schneider (81)
Harald Hengsberger (49)

Die "Gemeindepost" fühlt mit allen, die den Verstorbenen nahestanden.



DIE SERVICES DER STADT AUF EINER KARTE

- ≡ Zugang zum Bauhof *
- ≡ Ermäßigter Tarif City Taxi *
- ≡ Saisonkarte im aqua splash
- ≡ und jetzt auch als Entlehnsausweis in der Stadtbibliothek

* Diese Services sind nur für Personen mit Hauptwohnsitz in Traiskirchen verfügbar.

Alle Services der Traiskirchen Card können Sie auch digital in der WIR SIND TRAISKIRCHEN-App nutzen. Und noch viel mehr!

- ≡ Treueclub: in Traiskirchen einkaufen und Prämien und Rabatte kassieren
- ≡ Heurigen- & Veranstaltungskalender

- ≡ Abfahrplan
- ≡ Gemeindepost
- ≡ Stadtpaziergänge, Radwege

APP KOSTENLOS
HERUNTERLADEN
auf Google Play oder im App-Store



Hier finden Sie eine Anleitung zur Verknüpfung von Card und App



MEHR INFOS www.traiskirchen.gv.at/wirsindtraiskirchen-app/

WIR SIND TRAISKIRCHEN

ANNAHMESCHLUSS für die nächste Ausgabe ist **MONTAG, 19. JÄNNER 2026.**

Die Gemeindepost **Nr. 2 / 2026** erscheint **ENDE JÄNNER 2026.**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Traiskirchen.

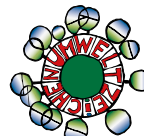
Redakteur: Walter Skoda, Tel. 050355-380, e-mail: gemeindepost@traiskirchen.gv.at

Druck: Samson Druck Gesellschaft m.b.H., Samson Druck Straße 171, 5581 St. Margarethen
- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837

Für unverlangt eingesandte Berichte wird keine Haftung übernommen.

ERSCHEINUNGORT 2514 TRAISKIRCHEN

Sie können die Stadtgemeinde Traiskirchen auch per E-Mail erreichen: office@traiskirchen.gv.at
Im Internet finden Sie uns unter: www.traiskirchen.gv.at





TRAISKIRCHNER FASCHINGSTREIBEN



Wann?



Wo?

"Sound of Generation" Fest der FF Möllersdorf

Samstag, 17. Jän

20 Uhr

Stadtsäle Traiskirchen,
Hauptplatz 18, 2514 Traiskirchen

Eintritt: im Vorverkauf € 5,- / Abendkasse: € 10,-

18. Firefighter Gschnas der FF Traiskirchen Stadt

Samstag, 31. Jän

20:30 Uhr

Stadtsäle Traiskirchen,
Hauptplatz 18, 2514 Traiskirchen

Kartenverkauf im Ort Traiskirchen bzw. am Tag der Veranstaltung an der Abendkasse. Tischreservierung am 24. Jänner 2026 von 8 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus (Michael-Buchberger-Straße 5, 2514 Traiskirchen) bzw. ab 26. Jänner 2026 unter Tel. 0699 / 172 649 81

Narrensitzung der Faschingsgilde Traiskirchen

Freitag, 6. Feb

19:11 Uhr

Stadtsäle Traiskirchen,
Hauptplatz 18, 2514 Traiskirchen

Karten sind für € 22,- unter karten-fgt@gmx.at oder am 14. 1. 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ristorante Pierino erhältlich.
(Hauptplatz 19, 2514 Traiskirchen)

Großer Narrenumzug der Faschingsgilde Traiskirchen

Sonntag, 8. Feb

ab 14 Uhr

über die B17 durch das Stadtgebiet
Ziel ist der Hauptplatz Traiskirchen

Anmeldung unter umzug-fgt@gmx.at - Jeder ist herzlich willkommen mitzumachen!

Faschingstreiben am Kirchenplatz

Samstag, 14. Feb

10 bis 14 Uhr

Kirchenplatz, 2512 Tribuswinkel

mit zahlreichen Vereinen und Gewerbetreibenden, u.a. Pro Tribus, ZIMT, FC Tribuswinkel und viele mehr

Faschingsverbrennen 2026 der Faschingsgilde Traiskirchen

Dienstag, 17. Feb

ab 16:30 Uhr

Hauptplatz Traiskirchen, 2514 Traiskirchen

Feiert mit uns das Ende der 5. Jahreszeit mit Musik, guter Laune und als krönenden Abschluss das Verbrennen des Faschings



TRAISKIRCHNER KINDERFASCHING



Wann?



Wo?

Kindermaskenball der Kinderfreunde Tribuswinkel

Sonntag, 18. Jän

ab 15 Uhr

Leopold Fuhrmann-Saal
Kirchenplatz 8, 2512 Tribuswinkel

Eintritt: freie Spende

Kindermaskenball der ASKÖ Traiskirchen-Möllersdorf

Sonntag, 25. Jän

14:30 bis 17 Uhr

Stadtsäle Traiskirchen
Hauptplatz 18, 2514 Traiskirchen

Eintritt: freie Spende

Kinderfasching on Ice

Samstag, 7. Feb

16 bis 19 Uhr

Eislaufplatz Traiskirchen
Hochmühlstraße 30, 2514 Traiskirchen

Kindermaskenball der Kinderfreunde Traiskirchen-Möllersdorf

Sonntag, 15. Feb

Einlass: 14:30 Uhr
Beginn: 15 Uhr

Kammgarnsaal Möllersdorf
Wolfstraße 18, 2514 Traiskirchen

Eintritt: freie Spende

WIR SIND  TRAIKIRCHEN